Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister

Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Gemeinde Wiefelstede - Kirchstr. 1 - 26215 Wiefelstede

Telefon zentral 04402/965-0
Telefax zentral 04402/965199
Email zentral info@wiefelstede.de

Bürgermeister

Ihr(e) Ansprechpartner(in)
Frau Lemp

Durchwahl 250
E-Mail sozialess@wiefelstede.de

Wiefelstede, 22.03.2018

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Generationen und Soziales
der Gemeinde Wiefelstede

nachrichtlich an alle übrigen Ratsmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales findet am

Dienstag, 10.04.2018, um 17:00 Uhr,

im Ratssaal statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

5 Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2017

6 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

7 Einwohnerfragestunde

8 Jahresrechnung 2016 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp des Trägers Ev. Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf
Vorlage: B/1051/2018 Anl. S. 3 - 13

9 Haushaltsplanung 2018 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp des Trägers Ev. Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf
Vorlage: B/1052/2018 Anl. S. 14 - 34

10 Jahresrechnung 2017 für die Heinrich-Kunst-Kindertagesstätte (KiGa und Krippe) des Träger Verein für Kinder e.V.
Vorlage: B/1053/2018 Anl. S. 35 - 39

11 Auswirkungen der Beitragsfreiheit im Kindergarten und der Änderungen der Einschulungsmodalitäten im Nds. Schulgesetz / Änderung der Richtlinie zur Gebührenregelung
Vorlage: B/1055/2018 Anl. S. 40 - 47

12 Bericht FD Soziale Hilfen – Situation der Schutzsuchenden und Integrationsmaßnahmen
Vorlage: B/1050/2018 Anl. S. 48 - 51

13 Planung der Aktivitäten des Fachdienstes Jugend und Familie
Vorlage: B/1042/2018 Anl. S. 52 - 62

14 Jahresbericht MGH CASA 2017
Vorlage: B/1054/2018 Anl. S. 63 - 76

15 Bericht des Seniorenbeirates (Herr Schönbrunn)

16 Einwohnerfragestunde

17 Anfragen und Anregungen

18 Schließung der öffentlichen Sitzung

Um Teilnahme an der Sitzung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Pieper

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Soziale Einrichtungen
Sachbearbeiter/in: Heike Kaschig

26215 Wiefelstede, 19.03.2018

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1051/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresrechnung 2016 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp des Trägers Ev. Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Ev. Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf hätte die Jahresrechnung 2016 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp laut Trägerschaftsvertrag bereits vor ca. einem Jahr vorlegen müssen. Aufgrund von strukturellen und organisatorischen Veränderungen in der Verwaltungseinrichtung RDS (Regionale Dienststelle Oldenburg), welche u.a. die Haushalts- und Rechnungsführung für die Kirchengemeinde übernimmt, war dieses aber nicht fristgerecht möglich. Nach intensiver Aufarbeitung durch ein neues Leitungsteam bei der RDS sowie umfangreicher Hilfestellungen seitens der Gemeinde Wiefelstede konnten nun endlich stimmige, nachvollziehbare Jahresrechnungen 2016 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp vorgelegt werden.

1. Kindergarten Heidkamp

Die vorgelegte Jahresrechnung umfasst Gesamtausgaben i.H.v.	832.927,06 €
Dem stehen Einnahmen i.H.v.	521.031,58 €
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag i.H.v. zu tragen hat.	311.895,48 €
Eingeplant war im Haushaltsplan 2016 ein Defizitbetrag i.H.v.	390.000,00 €

Bezeichnung	2014	2015	2016
Gesamtausgaben lt. Abrechnung ohne Investitionen	669.444,69	764.403,82	832.927,06
Anteil Eltern Kindergarten-gebühren ohne Verpflegung	125.388,82 (19%)	161.691,11 (21%)	174.718,91 (21%)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Kindergartengebühren für beitragsfrei gestellte Kinder	68.117,25 (10%)	74.563,50 (9%)	84.843,13 (10%)

Zuschuss Land (Pauschalen) für beitragsfrei gestellte Kinder	49.280,00 (7%)	52.680,00 (7%)	61.743,33 (7%)
Differenz Gemeinde Wiefelstede	18.837,25	21.883,50	23.099,80
Anteil Kirche Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	46.218,76 (7%)	54.787,19 (7%)	57.168,30 (7%)
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	101.638,31 (15%)	111.494,50 (15%)	112.355,20 (13%)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	285.025,83 (42%)	307.648,37 (40%)	311.895,48 (38%)

Die Aufwendungen der Mittagsverpflegung belaufen sich auf insgesamt 23.398,48 €.
Demgegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 43.417,07 €
sodass 20.018,59 €
in die Deckung der Personalkosten für die Zubereitung der Mahlzeiten durch die Küchenkraft einfließen.

Der Kindergarten Heidkamp umfasste 2016 vier Gruppen (4 Vor- und 2 Nachmittagsgruppen) mit je 25 Kindern und eine Integrationsgruppe mit 18 Kindern. Ende des Jahres 2016 waren alle Plätze belegt.

2. Integrationsgruppe Heidkamp

Die Einnahmen und Ausgaben gleichen sich mit 64.906,48 € aus. Die Gruppe deckt sich durch Zuschüsse des Landes. Ein Zuschuss der Gemeinde Wiefelstede ist nicht erforderlich. Da in der Integrationsgruppe nur 14 Regelkinder aufgenommen werden, kann ein Betrag in Höhe von 11.208,46 € für Beitragsausfall an den Kindergartenhaushalt abgeführt werden.

3. Kindergarten Metjendorf

Die vorgelegte Jahresrechnung umfasst Gesamtausgaben i.H.v. 513.980,13 €
Dem stehen Einnahmen i.H.v. 283.164,55 €
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag i.H.v. 230.815,58 €
zu tragen hat.
Eingeplant war im Haushalt 2016 ein Defizitbetrag i.H.v. 259.370,00 €

Bezeichnung	2014	2015	2016
Gesamtausgaben lt. Abrechnung ohne Investitionen	395.714,23	434.885,67	513.980,13
Anteil Eltern Kindergarten-gebühren ohne Verpflegung	81.524,99 (21%)	86.543,82 (20%)	102.645,38 (20%)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Kindergartengebühren für beitragsfrei gestellte Kinder	47.439,50 (12%)	48.600,00 (11%)	43.874,75 (9%)
Zuschuss Land (Pauschalen) für beitragsfrei gestellte Kinder	36.320,00 (9%)	34.200,00 (8%)	32.240,00 (6%)
Differenz Gemeinde Wiefelstede	11.119,50	14.400,00	11.634,75

Anteil Kirche Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	27.705,36 (7%)	30.837,50 (7%)	31.597,57 (6%)
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	93.766,97 (24%)	68.840,86 (16%)	51.890,86 (10%)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	120.313,53 (30%)	183.820,23 (42%)	230.815,58 (45%)

Der Kindergarten Metjendorf umfasst drei Gruppen mit je 25 Kindern (2 Vor- und eine Ganztagsgruppe) und war im Jahr 2016 durchgängig komplett belegt.

4. Krippe Metjendorf

Die vorgelegte Jahresrechnung umfasst Gesamtausgaben i.H.v.	322.722,85 €
Dem stehen Einnahmen i.H.v.	241.892,34 €
entgegen, so dass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag i.H.v.	80.830,51 €
zu tragen hat.	
Eingeplant war im Haushalt 2016 ein Defizitbetrag i.H.v.	68.620,00 €

Bezeichnung	2014	2015	2016
Gesamtausgaben lt. Abrechnung ohne Investitionen	329.899,55	311.407,60	322.722,85
Anteil Eltern Kindergarten-gebühren ohne Verpflegung	70.246,33 (21%)	78.808,01 (25%)	70.645,58 (22%)
Anteil Kirche Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	25.534,47 (8%)	23.463,81 (8%)	25.762,96 (8%)
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	98.547,82 (30%)	110.565,79 (35%)	130.410,40 (40%)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	121.024,93 (37%)	80.480,99 (26%)	80.830,51 (25%)

Die Krippe Metjendorf bietet 15 Vormittags- u. 15 Ganztagsplätze an. Die Plätze waren zum Ende des Jahres 2016 alle belegt.

<u>Finanzierung:</u>

Insgesamt ergeben sich aus dem HH-Jahr 2016 nachstehende Zahlungsdifferenzen für

- Kindergarten Heidkamp: Überschuss i.H.v.	53.852,52 €
- Kindergarten Metjendorf: Überschuss i.H.v.	15.580,42 €
- Krippe Metjendorf: Fehlbetrag i.H.v.	15.646,51 €
	53.786,43 €

Der Betrag i.H.v. 53.786,43 € ist von der Kirchengemeinde Ofen an die Gemeinde Wiefelstede zu erstatten.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2016 für

- Kindergarten Heidkamp	**832.927,06 €**
- Integration Heidkamp	**64.906,48 €**
- Kindergarten Metjendorf	**513.980,13 €**
- Krippe Metjendorf	**322.722,85 €**

zu.

Anlagen:

Jahresrechnung 2016 Kita Heidkamp Endfassung 09.03.2018
Jahresrechnung 2016 Kita Metjendorf Endfassung 09.03.2018

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin Fachbereichsleiterin

Kindergartenarbeit; Kindergarten Heidkamp Baustein 2210.30

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Ergebnis 2016	Saldo HH Rechnung	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
00430	Zweckgeb. Zuweisung der Landeskirche	54.200	57.168,30	2.968,30	
00520	Zuschuss vom Land	108.000	112.355,20	4.355,20	
00540	Zuschuss von Gemeinden	390.000	311.895,48	-78.104,52	
01410	Schulgeld, Elternbeiträge	136.700	174.718,91	38.018,91	
01411	Elternbeitr. Land/Komm.	79.500	84.843,13	5.343,13	
01430	Tagungen, Verpflegung und Unterkunft	37.500	43.417,07	5.917,07	
01700	Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs-/Betriebseinnahmen	0	605,32	605,32	
01701	Schwimmgelder Kindergarten	7.400	5.921,00	-1.479,00	
01900	Ersatz von Sach- und Personalausgaben	0	30.794,19	30.794,19	
01998	Erstattung Integration für Ausfall Regelbereich	4.250	11.208,46	6.958,46	
Summe direkte Erträge		817.550	832.927,06	15.377,06	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
04231	Pädagog. Fachpersonal Erstkräfte	318.450	332.775,77	14.325,77	
04232	Pädagog. Fachpersonal Zweitkräfte	224.230	261.669,95	37.439,95	
04236	Freiwilliges Soziales Jahr FSJ	17.800	17.386,47	-413,53	
04241	Vergütungen Hausmeister	11.400	11.090,18	-309,82	
04242	Vergütungen Reinigungspersonal	52.500	30.603,84	-21.896,16	
04243	Vergütungen Küchenpersonal	30.500	27.429,75	-3.070,25	
04350	Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	2.500	2.542,06	42,06	
04500	Kosten Vertretungen, Aushilfen	26.200	30.284,07	4.084,07	
04543	Kosten Vertretungen, Aushilfen Küchendienst	0	7.285,08	7.285,08	
04600	Beihilfen.Unterstuetzungen	100	0,00	-100,00	
04900	Personalbez. Sachausgaben	1.600	2.189,03	589,03	
05100	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	17.000	6.111,95	-10.888,05	
05200	Bewirtschaftung der Grundstücke/Gebaeude/Anl.	12.700	10.726,88	-1.973,12	
05220	Reinigung	3.000	3.667,35	667,35	
05240	Grundsteuer, sonstige Grundstücksangaben	1.400	1.273,83	-126,17	
05250	Versicherungsprämien	1.400	978,28	-421,72	
05520	Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	7.500	2.655,66	-4.844,34	
05523	Beschaffung Ausstattung u. Geb Küche	1.500	777,09	-722,91	
05540	Spiel- und Beschäft-Material	3.750	3.409,42	-340,58	
06100	Reisekosten	1.000	730,80	-269,20	
06110	Reisekosten Busbeförderung	0	170,00	170,00	
06200	Telekommunikation	1.000	720,00	-280,00	

Kindergartenarbeit; Kindergarten Heidkamp Baustein 2210.30

Erforderliche finanzielle Mittel

Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden

06300	Geschäftsaufwand	2.500	1.924,85	-575,15
06330	Porto und Zustellgebühren	650	170,20	-479,80
06410	Aus-, Fort- und Weiterbildung; Unterbringung und Verpflegung	1.600	1.459,50	-140,50
06500	Lehr- Und Lernmittel	3.750	3.292,55	-457,45
06660	Mittel für Gesundheitspflege	150	63,70	-86,30
06680	Lebensmittel	1.000	703,80	-296,20
06681	Verschiedene Feste und Feiern	1.500	1.052,73	-447,27
06682	Frühstückszubereitung	1.500	1.468,27	-31,73
06683	Mittagsverpflegung	20.310	23.398,48	3.088,48
06700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.500	2.067,78	-432,22
06701	Schwimmgelder	7.400	3.920,06	-3.479,94
06720	Bekanntmachungskosten	750	0,00	-750,00
07313	Umlagen Mitarbeitervertretung	3.240	3.060,00	-180,00
07316	Verwaltungskostenumlage GKV Personalkosten	31.260	31.882,38	622,38
07317	Verwaltungskostenumlage GKV Sachkosten	3.910	3.985,30	75,30
Summe direkte Aufwendungen		817.550	832.927,06	15.377,06
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0,00	0,00
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0,00	0,00

Erläuterungen:

00430 Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.Summe ergibt sich aus 10 % der Fachpersonalkosten und von 1 % der Vertretungen

00430 Nach Überleitung in einen veränderten Vertrag wird die Zuweisung als Gruppenpauschale berücksichtigt.

01410 Die Erträge sind sehr stark angestiegen. Bei den Planungen wird immer vom Stand Oktober ausgegangen.

01411 Beiträge beitragsfrei.

01430 Mittagsverpflegung

01900 Lohnsersatzleistungen für Mitarbeitende (z. B. bei Beschäftigungsverbot)

01998 Ausgleich aus dem Integrationshaushalt für Bewirtschaftungskosten

06683 Kosten für Mittagsverpflegung. Höherer Ertrag ergibt sich aus 01430.

07316 4 % der bereinigten Gesamtausgaben.

07317 0,5 % der bereinigten Gesamtausgaben.

Kindergartenarbeit; Kiga Heidkamp - Integration - Baustein 2210.32

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Ergebnis 2016	Saldo HH Rechnung	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
00521	Zuschuss LK - Integration Sachkostenpauschale	16.800	17.543,69	743,69	
00522	Zuschuss LK - Integration Fachpersonalkosten	52.560	47.362,79	-5.197,21	
Summe direkte Erträge		69.360	64.906,48	-4.453,52	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
04231	Pädagog. Fachpersonal Erstkräfte	52.560	47.362,79	-5.197,21	
04234	Heilpäd. Fachkraft	3.500	2.005,76	-1.494,24	
04500	Kosten Vertretungen, Aushilfen	2.090	0,00	-2.090,00	
04900	Personalbez. Sachausgaben	100	0,00	-100,00	
05100	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	350	0,00	-350,00	
05200	Bewirtschaftung der Grundstücke/Gebaeude/Anl.	350	0,00	-350,00	
05520	Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	1.000	715,63	-284,37	
05540	Spiel- und Beschäft-Material	1.000	981,58	-18,42	
06300	Geschäftsaufwand	300	0,00	-300,00	
06410	Aus-, Fort- und Weiterbildung; Unterbringung und Verpflegung	200	69,00	-131,00	
06700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	500	70,90	-429,10	
06999	Sonst. Ersatz Verwaltungs- u. Betiebseinn. Regelbereich	4.250	11.208,46	6.958,46	
07313	Umlagen Mitarbeitervertretung	180	180,00	0,00	
07316	Verwaltungskostenumlage GKV Personalkosten	2.650	2.055,43	-594,57	
07317	Verwaltungskostenumlage GKV Sachkosten	330	256,93	-73,07	
Summe direkte Aufwendungen		69.360	64.906,48	-4.453,52	
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0,00	0,00	
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0,00	0,00	

Kindergartenarbeit; Kindergarten Metjendorf — Baustein 2210.20

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Ergebnis 2016	Saldo HH Rechnung	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
00430	Zweckgeb. Zuweisung der Landeskirche	32.300	31.597,57	-702,43	
00520	Zuschuss vom Land	64.000	51.890,86	-12.109,14	
00540	Zuschuss von Gemeinden	259.370	230.815,58	-28.554,42	
01410	Schulgeld, Elternbeiträge	79.400	102.645,38	23.245,38	
01411	Elternbeitr. Land/Komm.	39.300	43.874,75	4.574,75	
01430	Tagungen, Verpflegung und Unterkunft	13.600	15.408,00	1.808,00	
01700	Weitere und nicht aufteilbare Verwaltungs-/Betriebseinnahmen	100	0,00	-100,00	
01900	Ersatz von Sach- und Personalausgaben	0	37.747,99	37.747,99	
Summe direkte Erträge		488.070	513.980,13	25.910,13	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
04231	Pädagog. Fachpersonal Erstkräfte	185.680	192.373,43	6.693,43	
04232	Pädagog. Fachpersonal Zweitkräfte	137.620	154.955,23	17.335,23	
04236	Freiwilliges Soziales Jahr FSJ	8.900	11.200,00	2.300,00	
04241	Vergütungen Hausmeister	5.600	4.047,91	-1.552,09	
04242	Vergütungen Reinigungspersonal	21.050	28.056,04	7.006,04	
04243	Vergütungen Küchenpersonal	11.000	15.985,05	4.985,05	
04350	Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	2.000	1.295,24	-704,76	
04500	Kosten Vertretungen, Aushilfen	33.100	25.966,69	-7.133,31	
04542	Kosten Vertretungen, Aushilfen Raumpflege	0	4.366,71	4.366,71	
04543	Kosten Vertretungen, Aushilfen Küchendienst	0	252,24	252,24	
04600	Beihilfen.Unterstuetzungen	100	0,00	-100,00	
04900	Personalbez. Sachausgaben	800	306,84	-493,16	
05100	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	9.000	7.829,51	-1.170,49	
05200	Bewirtschaftung der Grundstücke/Gebaeude/Anl.	12.000	9.635,94	-2.364,06	
05220	Reinigung	1.500	251,21	-1.248,79	
05240	Grundsteuer, sonstige Grundstücksangaben	1.700	1.625,07	-74,93	
05250	Versicherungsprämien	1.200	1.200,79	0,79	
05520	Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	4.500	5.296,40	796,40	
05540	Spiel- und Beschäft-Material	2.250	2.196,67	-53,33	
06100	Reisekosten	1.000	518,70	-481,30	
06200	Telekommunikation	600	432,00	-168,00	
06300	Geschäftsaufwand	2.000	1.103,13	-896,87	
06330	Porto und Zustellgebühren	500	51,02	-448,98	

Kindergartenarbeit; Kindergarten Metjendorf — Baustein 2210.20

Erforderliche finanzielle Mittel

Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden

06410	Aus-, Fort- und Weiterbildung; Unterbringung und Verpflegung	800	1.005,00	205,00
06500	Lehr- Und Lernmittel	2.250	2.558,82	308,82
06660	Mittel für Gesundheitspflege Medikamente	100	81,13	-18,87
06680	Lebensmittel	500	430,22	-69,78
06681	Verschiedene Feste und Feiern	900	464,52	-435,48
06682	Frühstückszubereitung	900	915,31	15,31
06683	Mittagsverpflegung	14.000	13.002,39	-997,61
06700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.500	1.062,22	-437,78
06720	Bekanntmachungskosten	500	501,58	1,58
07313	Umlagen Mitarbeitervertretung	2.520	2.880,00	360,00
07316	Verwaltungskostenumlage GKV Personalkosten	19.550	19.673,88	123,88
07317	Verwaltungskostenumlage GKV Sachkosten	2.450	2.459,24	9,24
Summe direkte Aufwendungen		488.070	513.980,13	25.910,13
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0,00	0,00
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0,00	0,00

Erläuterungen:

00430 Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.Summe ergibt sich aus 10 % der Fachpersonalkosten und von 1 % der Vertretungen
00430 Nach Überleitung in einen veränderten Vertrag wird die Zuweisung als Gruppenpauschale berücksichtigt.
01410 Die Erträge sind sehr stark angestiegen. Bei den Planungen wird immer vom Stand Oktober ausgegangen.
01411 Beiträge beitragsfrei.
01430 Mittagsverpflegung
01900 Lohnsersatzleistungen für Mitarbeitende (z. B. bei Beschäftigungsverbot)
01998 Ausgleich aus dem Integrationshaushalt für Bewirtschaftungskosten
06683 Kosten für Mittagsverpflegung. Höherer Ertrag ergibt sich aus 01430.
07316 4 % der bereinigten Gesamtausgaben.
07317 0,5 % der bereinigten Gesamtausgaben.

Kindergartenarbeit; Krippengruppen Metjendorf — Baustein 2210.21

Einsatz finanzieller Mittel		Plan 2016	Ergebnis 2016	Saldo HH Rechnung	Anmerkungen
Zur Verfügung stehende finanzielle Mittel					
Erträge, die direkt zugeordnet werden					
00430	Zweckgeb. Zuweisung der Landeskirche	23.950	25.762,96	1.812,96	
00520	Zuschuss vom Land	137.600	130.410,40	-7.189,60	
00540	Zuschuss von Gemeinden	68.620	80.830,51	12.210,51	
01410	Schulgeld, Elternbeiträge	78.500	70.645,58	-7.854,42	
01430	Tagungen, Verpflegung und Unterkunft	15.000	15.073,40	73,40	
Summe direkte Erträge		323.670	322.722,85	-947,15	
Erforderliche finanzielle Mittel					
Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden					
04231	Pädagog. Fachpersonal Erstkräfte	93.480	94.016,13	536,13	
04232	Pädagog. Fachpersonal Zweitkräfte	95.470	103.269,19	7.799,19	
04233	Pädagog. Fachpersonal Drittkräfte	51.040	55.649,40	4.609,40	
04241	Vergütungen Hausmeister	2.600	4.047,91	1.447,91	
04242	Vergütungen Reinigungspersonal	14.550	6.207,11	-8.342,89	
04243	Vergütungen Küchenpersonal	12.500	4.731,21	-7.768,79	
04350	Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	1.000	967,58	-32,42	
04500	Kosten Vertretungen, Aushilfen	7.500	11.960,22	4.460,22	
04900	Personalbez. Sachausgaben	800	0,00	-800,00	
05100	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	4.000	4.376,52	376,52	
05200	Bewirtschaftung der Grundstücke/Gebaeude/Anl.	5.000	2.932,32	-2.067,68	
05520	Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	1.800	1.710,79	-89,21	
05540	Spiel- und Beschäft-Material	900	747,20	-152,80	
06200	Telekommunikation	400	288,00	-112,00	
06300	Geschäftsaufwand	500	169,83	-330,17	
06410	Aus-, Fort- und Weiterbildung; Unterbringung und Verpflegung	800	715,00	-85,00	
06500	Lehr- Und Lernmittel	450	374,70	-75,30	
06683	Mittagsverpflegung	15.000	14.835,64	-164,36	
06700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	500	206,94	-293,06	
07313	Umlagen Mitarbeitervertretung	1.440	1.620,00	180,00	

Kindergartenarbeit; Krippengruppen Metjendorf — Baustein 2210.21

Erforderliche finanzielle Mittel

Aufwendungen, die direkt zugeordnet werden

07316	Verwaltungskostenumlage GKV Personalkosten	12.390	12.353,03	-36,97
07317	Verwaltungskostenumlage GKV Sachkosten	1.550	1.544,13	-5,87
Summe direkte Aufwendungen		323.670	322.722,85	-947,15
Direktes Ergebnis (Direkte Erträge - Direkte Aufwendungen)		0	0,00	0,00
Bausteinergebnis (Direktes Ergebnis -Aufwendungen aus Umlagen)		0	0,00	0,00

Erläuterungen:

00430 Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.Summe ergibt sich aus 10 % der Fachpersonalkosten und von 1 % der Vertretungen
00430 Nach Überleitung in einen veränderten Vertrag wird die Zuweisung als Gruppenpauschale berücksichtigt.
01410 Die Erträge sind sehr stark angestiegen. Bei den Planungen wird immer vom Stand Oktober ausgegangen.
01411 Beiträge beitragsfrei.
01430 Mittagsverpflegung
01900 Lohnsersatzleistungen für Mitarbeitende (z. B. bei Beschäftigungsverbot)
01998 Ausgleich aus dem Integrationshaushalt für Bewirtschaftungskosten
06683 Kosten für Mittagsverpflegung. Höherer Ertrag ergibt sich aus 01430.
07316 4 % der bereinigten Gesamtausgaben.
07317 0,5 % der bereinigten Gesamtausgaben.

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Soziale Einrichtungen
Sachbearbeiter/in: Heike Kaschig

26215 Wiefelstede, 19.03.2018

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1052/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Haushaltsplanung 2018 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp des Trägers Ev. Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Ev. Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf hätte die Haushaltsplanung 2018 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp bereits im Sommer letzten Jahres vorlegen müssen. Aufgrund von strukturellen und organisatorischen Veränderungen in der Verwaltungseinrichtung RDS (Regionale Dienststelle Oldenburg), welche u.a. die Haushalts- und Rechnungsführung für die Kirchengemeinde übernimmt, war dieses aber nicht fristgerecht möglich.

Der Verwaltungsausschuss hat deshalb in seiner Sitzung am 20.11.2017 zunächst einer von der Verwaltung vorgelegten geschätzten Haushaltsplanung 2018 für die Kitas Metjendorf und Heidkamp zugestimmt. Lediglich über angemeldete Investitionen wurde abschließend beschlossen.

Der Verwaltungsausschuss hat am 20.11.2017 zudem zustimmend zur Kenntnis genommen, dass bis zur Vorlage einer prüfbaren Jahresrechnung 2016 und eines plausiblen Haushaltsplanes 2018 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp die monatliche Vorauszahlungspauschale zur Defizitabdeckung an die Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf ab Januar 2018 auf dem Niveau der Jahresrechnung 2015 gezahlt wird.

Nach intensiver Aufarbeitung durch ein neues Leitungsteam bei der RDS sowie umfangreicher Hilfestellungen seitens der Gemeinde Wiefelstede konnten nun endlich stimmige, nachvollziehbare Haushaltsplanungen 2018 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp vorgelegt werden.

Es ergeben sich nunmehr folgende Planzahlen für das Jahr 2018:

Kindergarten Metjendorf

Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Geschätzt 2018	Plan 2018	Ergebnis 2016
Gesamtausgaben lt. Planung ohne Investitionen	488.070,00	572.700,00	601.400,00	596.800,00	513.980,13
Anteil Eltern Kindergarten-gebühren ohne Verpflegung	79.400,00	92.400,00		95.200,00 (16%)	102.645,38
Anteil für beitragsfrei gestellte Kinder	39.300,00	40.500,00		51.200,00 (9%)	43.874,75
Anteil Kirche Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	32.300,00	37.600,00		38.000,00 (6%)	31.597,57
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	64.000,00	76.400,00		59.600,00 (10%)	51.890,86
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	259.370,00	308.700,00	324.200,00	321.900,00 (54%)	230.815,58

Krippe Metjendorf

Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Geschätzt 2018	Plan 2018	Ergebnis 2016
Gesamtausgaben lt. Planung ohne Investitionen	323.670,00	368.400,00	386.800,00	391.400,00	322.722,85
Anteil Eltern Kindergarten-gebühren ohne Verpflegung	78.500,00	79.500,00		85.700,00 (22%)	70.645,58
Anteil Kirche Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	23.950,00	27.600,00		28.600,00 (7%)	25.762,96
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	137.600,00	138.500,00		142.900,00 (36%)	130.410,40
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	68.620,00	102.400,00	107.600,00	121.200,00 (31%)	80.830,51

Integrationsgruppe Kita Heidkamp

Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich in 2018 auf ca. 73.100,00 €. Die Kosten werden durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen gedeckt. Ein Zuschuss der Gemeinde Wiefelstede ist nicht erforderlich.

Kindergarten Heidkamp

Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Geschätzt 2018	Plan 2018	Ergebnis 2016
Gesamtausgaben lt. Planung ohne Investitionen	817.550,00	893.000,00	937.700,00	882.600,00	832.927,06
Anteil Eltern Kindergarten-gebühren ohne Verpflegung	136.700,00	163.600,00		183.000,00 (21%)	174.718,91
Anteil für beitragsfrei gestellte Kinder	79.500,00	81.500,00		87.000,00 (10%)	84.843,13
Anteil Kirche Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	54.200,00	61.600,00		58.700,00 (7%)	57.168,30
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	108.000,00	122.300,00		108.100,00 (12%)	112.355,20
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	385.000,00	398.600,00	418.600,00	358.800,00 (41%)	311.895,48

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die von der Verwaltung im letzten Jahr vorgelegten geschätzten Haushaltsansätze ausreichend waren.

Finanzierung:

entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

a) Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushalten 2018 für

- **Kindergarten Metjendorf in Höhe von 596.800,00 €**
- **Krippe Metjendorf in Höhe von 391.400,00 €**
- **Kindergarten Heidkamp in Höhe von 882.600,00 €**
- **Integration Heidkamp in Höhe von 73.100,00 €**

zu.

b) Der Verwaltungsausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die monatliche Vorauszahlungspauschale zur Defizitabdeckung an die Kirchengemeinde Ofen/Metjendorf ab Mai 2018 auf dem Niveau der Haushaltsplanung 2018 gezahlt wird. Eine Nachzahlung für die Monate Januar bis April 2018 erfolgt nicht. Ein Ausgleich erfolgt ggfls. nach Vorlage der Jahresrechnungen 2018.

Anlagen:

HH Plan 2018 Metjendorf komplett, finale Fassung 09.03.2018

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin Fachbereichsleiterin

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 58020 Kindertagesstätte II

Pos.	Konto	Beschreibung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01		Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	-259.400,00	0,00	0,00
	401310	Elternbeiträge	-180.900,00	0,00	0,00
	401311	Beitragsfreies Kita-Jahr (Land / Kommunen)	-51.200,00	0,00	0,00
	401340	Entgelt für Mittagsverpflegung	-27.300,00	0,00	0,00
02		Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-66.600,00	0,00	0,00
	451310	Zweckgebundene Zuweisung innerhalb der Landeskirche	-66.600,00	0,00	0,00
03		Zuschüsse und Umlagen von Dritten	-662.100,00	0,00	0,00
	472900	Sonstige Zuschüsse von Ländern	-202.500,00	0,00	0,00
	472920	Zuschuss QuiK vom Land	-16.500,00	0,00	0,00
	474900	Sonstige Zuschüsse von politischen Gemeinden	-443.100,00	0,00	0,00
04		Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00
05		Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
07		Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	0,00	0,00
	539000	Übrige sonstige ordentliche Erträge	-100,00	0,00	0,00
08		**Summe ordentliche Erträge**	**-988.200,00**	**0,00**	**0,00**
09		Personalaufwendungen	853.900,00	0,00	0,00
	603101	Vergütung Erstkraft KiTa	375.700,00	0,00	0,00
	603102	Vergütung Zweitkraft KiTa	215.200,00	0,00	0,00
	603103	Vergütung Drittkraft KiTa	70.600,00	0,00	0,00
	603113	Vergütung QuiK	16.500,00	0,00	0,00
	603121	Vergütung FSJ-Kraft	17.600,00	0,00	0,00
	603131	Vergütung Hausmeisterpersonal	8.800,00	0,00	0,00
	603132	Vergütung Reinigungspersonal	39.000,00	0,00	0,00
	603133	Vergütung Hauswirtschafts- / Küchenpersonal	22.400,00	0,00	0,00
	603171	Vergütung feste päd. Vertretungskräfte (Springer)	84.700,00	0,00	0,00
	603181	Vergütung Vertretung Hausmeisterpersonal	500,00	0,00	0,00
	603182	Vergütung Vertretung Reinigungspersonal	800,00	0,00	0,00
	603183	Vergütung Vertretung Hauswirtschafts- /Küchenpers.	500,00	0,00	0,00
	639000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	1.600,00	0,00	0,00
10		Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	46.300,00	0,00	0,00
	651270	Verwaltungskostenumlage	42.200,00	0,00	0,00
	651271	Umlage an Mitarbeitervertretung	4.100,00	0,00	0,00
11		Zuschüsse und Umlagen an Dritte	0,00	0,00	0,00
12		Sach- und Dienstaufwendungen	67.500,00	0,00	0,00
	682100	Mittel für Gesundheitspflege	100,00	0,00	0,00
	688100	Lebensmittel	500,00	0,00	0,00
	688130	Lebensmittel: Kita Frühstücksverpflegung	1.000,00	0,00	0,00
	688140	Lebensmittel: Kita Mittagsverpflegung	27.300,00	0,00	0,00
	691100	Geschäftsbedarf	2.500,00	0,00	0,00
	691300	Porto	500,00	0,00	0,00
	693000	Reisekosten	1.000,00	0,00	0,00
	695000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Veranstaltungen	2.600,00	0,00	0,00
	695100	Lehr- und Lernmittel	2.800,00	0,00	0,00
	696000	Kommunikationsaufwand	1.000,00	0,00	0,00
	699200	Bekanntmachungsaufwand	500,00	0,00	0,00
	711000	Beschaffung unterh. der Vermögensgrenze	6.300,00	0,00	0,00
	711100	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	3.200,00	0,00	0,00
	712100	Instandhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	13.000,00	0,00	0,00
	742100	Grundstücks- und Gebäudeversicherungen	1.200,00	0,00	0,00
	743000	Gesetzliche Unfallversicherung	2.300,00	0,00	0,00
	749000	Sonstige Abgaben und Entgelte	1.700,00	0,00	0,00
13		Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
14		Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.500,00	0,00	0,00
	761000	Reinigung und Bewachung	1.500,00	0,00	0,00
	762000	Heizung, Wasser, Gas, Strom	17.000,00	0,00	0,00
	769900	Weitere ordentliche Aufwendungen	2.000,00	0,00	0,00
15		**Summe ordentliche Aufwendungen**	**988.200,00**	**0,00**	**0,00**

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

16		**Erg. d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
18		Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20		**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Jahresergebnis vor Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
26		**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27		Erträge ILV	0,00	0,00	0,00
28		Aufwand ILV	0,00	0,00	0,00
29		**Internes Ergebnis ILV**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Internes Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31		Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
32		Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
33		**Summe Rücklagenbewirtschaftung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34		Verlustvortrag verpfl. kostendeckende Bereiche	0,00	0,00	0,00
35		**Bilanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Kostenstelle 58020 Kindertagesstätte II

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge berechnet nach Stand der belegung 10/2017

zu Position 01

zu SK 401340: Erträge für Mittagsverpflegung. Kostendeckend anzubieten siehe auch SK 688140

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge nach Stand Belegung 10/2017 berechnet

zu Position 01

zu SK 401311: beitragsfreie Kinder nach Stand Belegung 10/2017 eingeplant

zu Position 01

zu SK 401340: Erträge aus Mittagsverpflegung werden kostendeckend angeboten siehe auch SK 688140

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge werden bei der Planung nicht um mögliche Ausfälle gekürzt. Sie werden zu 100 % eigeplant.

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge werden bei der Planung nicht um mögliche Ausfälle gekürzt. Sie werden zu 100 % eingeplant.

zu Position 02

zu SK 451310: Zuweisung noch nach bisheriger Beschlusslage. Neue Beschlusslage wird erst nach Abschluss eines neuen Trägerschaftsvertrages eingeplant. Zukünftig Pauschale je Gruppe

zu Position 02

zu SK 451310: Zuweisung noch nach alter Regelung, neue Regelung (Pauschale je Gruppe) tritt bei Abschluss eines neuen Trägershaftsvertrages in Kraft.

zu Position 03

zu SK 472900: Forderungen werden vorsichtig eingeplant.

zu Position 03

zu SK 472900: Forderungen sind vorsichtig einzuplanen.

zu Position 03

zu SK 472920: Zuschüsse für Kräfte Migration von Kindern. Qualität in Kindertagesstätten.

zu Position 09

zu SK 603101: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603102: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603103: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603131: Personalkosten laut Stellenplan.

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

zu Position 09

zu SK 603132: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603133: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603101: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603102: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603113: Personalkosten laut Stellenplan. Kostendeckend siehe auch SK 472920

zu Position 09

zu SK 603131: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603132: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603133: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603171: Personalkosten für Vertretungen Fachpersonal laut Stellenplan

zu Position 10

zu SK 651270: Perso VKU 4% ca. 14.400 €, Sachkost. VKU 0,5 % ca. 1.800 €

zu Position 10

zu SK 651270: Perso VKU ca. 23.100 €, Sachkost. VKU ca. 2.900 €

zu Position 12

zu SK 688140: Aufwand für Mittagsverpflegung kostendeckend siehe auch SK 401340

zu Position 12

zu SK 688140: Aufwand für Mittagsverpflegung , kostendeckend, siehe auch SK 401340

zu Position 12

zu SK 712100: Es handelt sich hierbei um kleinere Instandhaltungen. Größere werden unter dem Gebäudehaushalt eingeplant.

zu Position 12

zu SK 749000: Hier handelt es sich um Grundsteuer und sonstige Grundstücksabgaben

zu Position 14

zu SK 761000: Das Konto beinhaltet lediglich den Aufwand für Reinigungsbedarf. Die Bezeichnung "Reinigung und Bewachung" wurde abschließend vorgegeben und ist nicht veränderbar.

zu Position 14

zu SK 769900: eingeplant wird hier der Aufwand für verschiedene Feste und Feiern. Außerdem alle anderen Kosten die den anderen Aufwandskonten nicht zugeordnet werden können.

zu Position 14

zu SK 769900: eingeplant wird hier der Aufwand für verschiedene Feste und Feiern. Außerdem alle anderen Kosten die den anderen Aufwandskonten nicht zugeordnet werden können.

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

Teilergebnishaushalt Kostenträger 0305821 Kita Metjendorf - Regelgruppen

Pos.	Konto	Beschreibung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01		Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	-160.700,00	0,00	0,00
	401310	Elternbeiträge	-95.200,00	0,00	0,00
	401311	Beitragsfreies Kita-Jahr (Land / Kommunen)	-51.200,00	0,00	0,00
	401340	Entgelt für Mittagsverpflegung	-14.300,00	0,00	0,00
02		Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-38.000,00	0,00	0,00
	451310	Zweckgebundene Zuweisung innerhalb der Landeskirche	-38.000,00	0,00	0,00
03		Zuschüsse und Umlagen von Dritten	-398.000,00	0,00	0,00
	472900	Sonstige Zuschüsse von Ländern	-59.600,00	0,00	0,00
	472920	Zuschuss QuiK vom Land	-16.500,00	0,00	0,00
	474900	Sonstige Zuschüsse von politischen Gemeinden	-321.900,00	0,00	0,00
04		Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00
05		Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
07		Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	0,00	0,00
	539000	Übrige sonstige ordentliche Erträge	-100,00	0,00	0,00
08		**Summe ordentliche Erträge**	**-596.800,00**	**0,00**	**0,00**
09		Personalaufwendungen	508.600,00	0,00	0,00
	603101	Vergütung Erstkraft KiTa	260.100,00	0,00	0,00
	603102	Vergütung Zweitkraft KiTa	117.000,00	0,00	0,00
	603113	Vergütung QuiK	16.500,00	0,00	0,00
	603121	Vergütung FSJ-Kraft	17.600,00	0,00	0,00
	603131	Vergütung Hausmeisterpersonal	4.400,00	0,00	0,00
	603132	Vergütung Reinigungspersonal	23.500,00	0,00	0,00
	603133	Vergütung Hauswirtschafts- / Küchenpersonal	11.200,00	0,00	0,00
	603171	Vergütung feste päd. Vertretungskräfte (Springer)	55.700,00	0,00	0,00
	603181	Vergütung Vertretung Hausmeisterpersonal	500,00	0,00	0,00
	603182	Vergütung Vertretung Reinigungspersonal	800,00	0,00	0,00
	603183	Vergütung Vertretung Hauswirtschafts- /Küchenpers.	500,00	0,00	0,00
	639000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	800,00	0,00	0,00
10		Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	28.600,00	0,00	0,00
	651270	Verwaltungskostenumlage	26.000,00	0,00	0,00
	651271	Umlage an Mitarbeitervertretung	2.600,00	0,00	0,00
11		Zuschüsse und Umlagen an Dritte	0,00	0,00	0,00
12		Sach- und Dienstaufwendungen	44.600,00	0,00	0,00
	682100	Mittel für Gesundheitspflege	100,00	0,00	0,00
	688100	Lebensmittel	500,00	0,00	0,00
	688130	Lebensmittel: Kita Frühstücksverpflegung	1.000,00	0,00	0,00
	688140	Lebensmittel: Kita Mittagsverpflegung	14.300,00	0,00	0,00
	691100	Geschäftsbedarf	2.000,00	0,00	0,00
	691300	Porto	500,00	0,00	0,00
	693000	Reisekosten	1.000,00	0,00	0,00
	695000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Veranstaltungen	1.800,00	0,00	0,00
	695100	Lehr- und Lernmittel	2.300,00	0,00	0,00
	696000	Kommunikationsaufwand	600,00	0,00	0,00
	699200	Bekanntmachungsaufwand	500,00	0,00	0,00
	711000	Beschaffung unterh. der Vermögensgrenze	4.500,00	0,00	0,00
	711100	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	2.300,00	0,00	0,00
	712100	Instandhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	9.000,00	0,00	0,00
	742100	Grundstücks- und Gebäudeversicherungen	1.200,00	0,00	0,00
	743000	Gesetzliche Unfallversicherung	1.300,00	0,00	0,00
	749000	Sonstige Abgaben und Entgelte	1.700,00	0,00	0,00
13		Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
14		Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000,00	0,00	0,00
	761000	Reinigung und Bewachung	1.500,00	0,00	0,00
	762000	Heizung, Wasser, Gas, Strom	12.000,00	0,00	0,00
	769900	Weitere ordentliche Aufwendungen	1.500,00	0,00	0,00
15		**Summe ordentliche Aufwendungen**	**596.800,00**	**0,00**	**0,00**

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

16		**Erg. d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
18		Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20		**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Jahresergebnis vor Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
26		**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27		Erträge II.V	0,00	0,00	0,00
28		Aufwand II.V	0,00	0,00	0,00
29		**Internes Ergebnis ILV**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Internes Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31		Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
32		Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
33		**Summe Rücklagenbewirtschaftung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34		Verlustvortrag verpfl. kostendeckende Bereiche	0,00	0,00	0,00
35		**Bilanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Kostenträger 0305821 Kita Metjendorf - Regelgruppen

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge nach Stand Belegung 10/2017 berechnet

zu Position 01

zu SK 401311: beitragsfreie Kinder nach Stand Belegung 10/2017 eingeplant

zu Position 01

zu SK 401340: Erträge aus Mittagsverpflegung werden kostendeckend angeboten siehe auch SK 688140

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge werden bei der Planung nicht um mögliche Ausfälle gekürzt. Sie werden zu 100 % eigeplant.

zu Position 02

zu SK 451310: Zuweisung noch nach alter Regelung, neue Regelung (Pauschale je Gruppe) tritt bei Abschluss eines neuen Trägershaftsvertrages in Kraft.

zu Position 03

zu SK 472900: Forderungen sind vorsichtig einzuplanen.

zu Position 03

zu SK 472920: Zuschüsse für Kräfte Migration von Kindern. Qualität in Kindertagesstätten.

zu Position 09

zu SK 603101: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603102: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603113: Personalkosten laut Stellenplan. Kostendeckend siehe auch SK 472920

zu Position 09

zu SK 603131: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603132: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603133: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603171: Personalkosten für Vertretungen Fachpersonal laut Stellenplan

zu Position 10

zu SK 651270: Perso VKU ca. 23.100 €, Sachkost. VKU ca. 2.900 €

zu Position 12

zu SK 688140: Aufwand für Mittagsverpflegung , kostendeckend, siehe auch SK 401340

zu Position 12

zu SK 749000: Hier handelt es sich um Grundsteuer und sonstige Grundstücksabgaben

zu Position 14

zu SK 761000: Das Konto beinhaltet lediglich den Aufwand für Reinigungsbedarf. Die Bezeichnung "Reinigung und Bewachung" wurde abschließend vorgegeben und ist nicht veränderbar.

zu Position 14

zu SK 769900: eingeplant wird hier der Aufwand für verschiedene Feste und Feiern. Außerdem alle anderen Kosten die den anderen Aufwandskonten nicht zugeordnet werden können.

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

Teilergebnishaushalt Kostenträger 0305822 Kita Metjendorf - Krippengruppen

Pos	Konto	Beschreibung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01		Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	-98.700,00	0,00	0,00
	401310	Elternbeiträge	-85.700,00	0,00	0,00
	401340	Entgelt für Mittagsverpflegung	-13.000,00	0,00	0,00
02		Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	-28.600,00	0,00	0,00
	451310	Zweckgebundene Zuweisung innerhalb der Landeskirche	-28.600,00	0,00	0,00
03		Zuschüsse und Umlagen von Dritten	-264.100,00	0,00	0,00
	472900	Sonstige Zuschüsse von Ländern	-142.900,00	0,00	0,00
	474900	Sonstige Zuschüsse von politischen Gemeinden	-121.200,00	0,00	0,00
04		Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00
05		Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
07		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
08		**Summe ordentliche Erträge**	**-391.400,00**	**0,00**	**0,00**
09		Personalaufwendungen	345.300,00	0,00	0,00
	603101	Vergütung Erstkraft KiTa	115.600,00	0,00	0,00
	603102	Vergütung Zweitkraft KiTa	98.200,00	0,00	0,00
	603103	Vergütung Drittkraft KiTa	70.600,00	0,00	0,00
	603131	Vergütung Hausmeisterpersonal	4.400,00	0,00	0,00
	603132	Vergütung Reinigungspersonal	15.500,00	0,00	0,00
	603133	Vergütung Hauswirtschafts- / Küchenpersonal	11.200,00	0,00	0,00
	603171	Vergütung feste päd. Vertretungskräfte (Springer)	29.000,00	0,00	0,00
	639000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	800,00	0,00	0,00
10		Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	17.700,00	0,00	0,00
	651270	Verwaltungskostenumlage	16.200,00	0,00	0,00
	651271	Umlage an Mitarbeitervertretung	1.500,00	0,00	0,00
11		Zuschüsse und Umlagen an Dritte	0,00	0,00	0,00
12		Sach- und Dienstaufwendungen	22.900,00	0,00	0,00
	688140	Lebensmittel: Kita Mittagsverpflegung	13.000,00	0,00	0,00
	691100	Geschäftsbedarf	500,00	0,00	0,00
	695000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Veranstaltungen	800,00	0,00	0,00
	695100	Lehr- und Lernmittel	500,00	0,00	0,00
	696000	Kommunikationsaufwand	400,00	0,00	0,00
	711000	Beschaffung unterh. der Vermögensgrenze	1.800,00	0,00	0,00
	711100	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	900,00	0,00	0,00
	712100	Instandhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	4.000,00	0,00	0,00
	743000	Gesetzliche Unfallversicherung	1.000,00	0,00	0,00
13		Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
14		Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500,00	0,00	0,00
	762000	Heizung, Wasser, Gas, Strom	5.000,00	0,00	0,00
	769900	Weitere ordentliche Aufwendungen	500,00	0,00	0,00
15		**Summe ordentliche Aufwendungen**	**391.400,00**	**0,00**	**0,00**

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

16		**Erg. d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
18		Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
19		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20		**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
22		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
23		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Jahresergebnis vor Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
26		**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27		Erträge ILV	0,00	0,00	0,00
28		Aufwand ILV	0,00	0,00	0,00
29		**Internes Ergebnis ILV**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Internes Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31		Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
32		Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
33		**Summe Rücklagenbewirtschaftung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34		Verlustvortrag verpfl. kostendeckende Bereiche	0,00	0,00	0,00
35		**Bilanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

2503

Haushaltsplan 2018 Kirchengemeinde Ofen - Metjendorf

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Kostenträger 0305822 Kita Metjendorf - Krippengruppen

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge berechnet nach Stand der belegung 10/2017

zu Position 01

zu SK 401340: Erträge für Mittagsverpflegung. Kostendeckend anzubieten siehe auch SK 688140

zu Position 01

zu SK 401310: Elternbeiträge werden bei der Planung nicht um mögliche Ausfälle gekürzt. Sie werden zu 100 % eingeplant.

zu Position 02

zu SK 451310: Zuweisung noch nach bisheriger Beschlusslage. Neue Beschlusslage wird erst nach Abschluss eines neuen Trägerschaftsvertrages eingeplant. Zukünftig Pauschale je Gruppe

zu Position 03

zu SK 472900: Forderungen werden vorsichtig eingeplant.

zu Position 09

zu SK 603101: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603102: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603103: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603131: Personalkosten laut Stellenplan.

zu Position 09

zu SK 603132: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 09

zu SK 603133: Personalkosten laut Stellenplan

zu Position 10

zu SK 651270: Perso VKU 4% ca. 14.400 €, Sachkost. VKU 0,5 % ca. 1.800 €

zu Position 12

zu SK 688140: Aufwand für Mittagsverpflegung kostendeckend siehe auch SK 401340

zu Position 14

zu SK 789900: eingeplant wird hier der Aufwand für verschiedene Feste und Feiern. Außerdem alle anderen Kosten die den anderen Aufwandskonten nicht zugeordnet werden können.

Stellenplan/Stellenbesetzungsplan 2018

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen
Kindertagesstätte Metjendorf

Bemerkungen

Veränderungen zum Vorjahr:
- Aufstockung der Drittkraftstelle um 3,0 Wochenstunden
-QuicK Finanzierung Land Nds befr. bis 31.12 2018

Bruttopersonalkosten nach HH-Stellen

00/2210.20.4231	Fachpersonal (KiGa)	377.100,00 €
00/2210.21.4231	Fachpersonal (Krippe)	284.400,00 €
00/2210.21.4237	FSJ als Drittkraft (Krippe)	17.600,00 €
00/2210.20.4235	Fachpersonal (QuiK)	16.500,00 €
00/2210.20.4241	Hausmeister	4.400,00 €
00/2210 21.4241	Hausmeister (Krippe)	4.400,00 €
00/2210.20.4242	Reinigung	23.500,00 €
00/2210.21.4242	Reinigung (Krippe)	15.500,00 €
00/2210.20.4243	Küchenhilfe	11.200,00 €
00/2210.21.4243	Küchenhilfe (Krippe)	11.200,00 €
00/2210.20.4238	Vertretungskräfte (KiGa)	55.700,00 €
00/2210.21.4238	Vertretungskräfte (Krippe)	29.000,00 €
		850.500,00 €

Aufgestellt:

Anlage 1
zum Haushaltsplan 2018

Haushaltsjahr	Seite
2018	5

Körperschaft, Anstalt, Stiftung
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen

Stellenplan

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3		Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Stellenbezeichnung	Dienstbezeichnung	Umfang in		Bewertung	Rechtsgrundlage	Haushaltsansatz	Vermerke, Erläuterungen
		v. H	Wo.Std.	der Stelle		in EURO	
Kindertagesstätte Metiendorf							
221086401	Kindergartenleiterin	64,10	25,00	S 16	TVöD (VKA)SuE Fg.1	50.700,00	
221086402	Erzieherin	76,92	30,00	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	46.900,00	
221086403	stellvertr.Leitung	79,49	31,00	S 15	TVöD (VKA)SuE Fg.2	63.900,00	
221086407	Erzieherin	25,64	10,00	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	10.700,00	
221086404	Erzieherin	89,74	35,00	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	46.200,00	
221086405	Erzieherin	74,36	29,00	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	41.700,00	
						260.100,00	
221086406	Kinderpflegerin	76,92	30,00	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	36.400,00	
221086407	Kinderpflegerin	57,69	22,5	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	23.600,00	
221086408	Kinderpflegerin	64,10	25,0	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	0,00	
221086409	Kinderpflegerin	52,56	20,5	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	19.300,00	
221086410	Kinderpflegerin	75,64	29,50	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	37.700,00	
						117.000,00	
nachrichtlich	FSJ-Stelle	100,00	38,50	pauschal		8.800,00	befr. bis 31.07.2018
nachrichtlich	FSJ-Stelle	100,00	38,50	pauschal		8.800,00	befr. bis 31.07.2018
						17.600,00	
Kindertagesstätte Metiendorf QuiK							
221086411	Erzieherin	32,05	12,50	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	**16.500,00**	befr. bis 31.12.2018
	Vertretung Fachpersonalkosten	128,21	50,00	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	**55.700,00**	Ant.Vollzeitkraft + 1 % Fachpers.kosten
221093301	Küchenhilfe	51,95	20,00	2	TV-L	**11.200,00**	
221093302	Raumpflegerin	44,16	17,00	2	TV-L	12.900,00	
221093303	Raumpflegerin	42,86	16,50	2	TV-L	10.600,00	
						23.500,00	
221079301	Hausmeister	22,81	8,78	2	TV-L	**4.400,00**	

Anlage 1
zum Haushaltsplan 2018

Haushaltsjahr	Seite
2018	6

Körperschaft, Anstalt, Stiftung
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen

Stellenplan

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3		Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Stellenbezeichnung	Dienstbezeichnung	Umfang in		Bewertung	Rechtsgrundlage	Haushaltsansatz	Vermerke, Erläuterungen
		v. H.	Wo.Std.	der Stelle		in EURO	
Kindertagesstätte Metjendorf -Krippe-							
221086401	Leitungsfreistellung	25,64	10,00	S 16	TVöD (VKA)SuE Fg.1	20.300,00	
221086402	Erzieherin	74,36	29,00	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	38.200,00	
221086403	Erzieherin**	74,36	29,00	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	34.300,00	
221086404	Erzieherin	39,74	15,50	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	22.800,00	
						115.600,00	
221086405	Kinderpflegerin	79,49	31,00	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	43.500,00	
221086406	Kinderpflegerin	83,33	32,50	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	44.200,00	
221086404	Kinderpflegerin	21,79	8,50	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	10.500,00	
						98.200,00	
221086404	Kinderpflegerin	25,64	10,00	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	12.300,00	
221086407	Kinderpflegerin	52,56	20,50	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	26.500,00	
221086408	Kinderpflegerin	66,67	26,00	S 03	TVöD (VKA) Anl.C	31.800,00	
						70.600,00	
	Vertretung Fachpersonalkosten	25,00	9,75	S 08a	TVöD (VKA) Anl.C	29.000,00	ant.Vollzeitkraft + 1% Fachpers.kosten
221093301	Küchenhilfe	antlg.		2	TV-L	11.200,00	
221093304	Raumpflegerin	25,32	9,75	2	TV-L	10.300,00	
221093302	Raumpflegerin	antlg.		2	TV-L	5.200,00	
						15.500,00	
221079301	Hausmeister	antlg.				4.400,00	
	**Nach Ablauf Mutterschutz						

Stellenplan/Stellenbesetzungsplan 2018

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen
Kindertagesstätte Metjendorf

Bemerkungen

Veränderungen zum Vorjahr:
- Aufstockung der Drittkraftstelle um 3,0 Wochenstunden.
-QuicK Finanzierung Land Nds. befr. bis 31.12.2018

Bruttopersonalkosten nach HH-Stellen

00/2210.20.4231	Fachpersonal (KiGa)	377.100,00 €
00/2210.21.4231	Fachpersonal (Krippe)	284.400,00 €
00/2210.21.4237	FSJ als Drittkraft (Krippe)	17.600,00 €
00/2210.20.4235	Fachpersonal (QuiK)	16.500,00 €
00/2210.20.4241	Hausmeister	4.400,00 €
00/2210.21.4241	Hausmeister (Krippe)	4.400,00 €
00/2210.20.4242	Reinigung	23.500,00 €
00/2210.21.4242	Reinigung (Krippe)	15.500,00 €
00/2210.20.4243	Küchenhilfe	11.200,00 €
00/2210.21.4243	Küchenhilfe (Krippe)	11.200,00 €
00/2210.20.4238	Vertretungskräfte (KiGa)	55.700,00 €
00/2210.21.4238	Vertretungskräfte (Krippe)	29.000,00 €
		850.500,00 €

Aufgestellt:

_____, 13.02.2018

Anlage zum Haushaltsplan 2018

Kindertagesstättenträger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen

Kindertagesstätte: Metjendorf

Haushaltsjahr 2018

Die Kindertagesstätte befindet sich in einem kircheneigenen Gebäude

Von der Bezirksregierung genehmigte Zahl der Plätze: 85 Kindergartenplätze
30 Krippenplätze

Größe der Gruppenräume:

Gruppenraum 1 = 52,00 qm
Gruppenraum 2 = 52,00 qm
Gruppenraum 3 = 52,00 qm
Gruppenraum 4 = 52,00 qm
Gruppenraum 5 = 57,00 qm

Insgesamt zu reinigende Bodenfläche: 769,25 qm
Insgesamt zu reinigende Fensterfläche: 96,00 qm

Öffnungszeiten:

Regelöffnungszeiten:	Vormittags:	8:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
	Nachmittags:	13:30 Uhr	bis	17:30 Uhr
	Ganztags:	8:00 Uhr	bis	15:30 Uhr
Sonderöffnungszeiten:	Frühdienst:	07:30 Uhr	bis	08:00 Uhr

Belegung der Kindertagesstätte:

	Zahl der Gruppen	Anzahl der betreuten Kinder	Zuschuss OKR 9.000 EUR pro VM Gruppe, 13.500 EUR pro GT Gruppe
Ganztags Kiga	1	25	13.500,00 €
Vormittags Kiga	2	50	18.000,00 €
Nachmittags Kiga	1	10	4.500,00 €
Vormittags Krippe	1	15	9.000,00 €
Ganztags Krippe	1	15	13.500,00 €

Summe Kiga	36.000,00 €
Summe Krippe	22.500,00 €

* (ab 01.08.2017 wurden aus zwei Vormittags- und Nachmittagsgruppen zwei Ganztagsgruppen gebildet)

Kindergarten Metjendorf

zum Haushaltsplan 2018

Seite 3

3 Kinder	à	€	81,00	=	€	243,00
1 Kind	à	€	81,50	=	€	81,50
1 Kind	à	€	89,50	=	€	89,50
9 Kinder	à	€	98,00	=	€	882,00
3 Kinder	à	€	101,00	=	€	303,00
1 Kind	à	€	110,50	=	€	110,50
1 Kind	à	€	122,25	=	€	122,25
1 Kind	à	€	122,75	=	€	122,75
9 Kinder	à	€	123,00	=	€	1.107,00
2 Kinder	à	€	135,50	=	€	271,00
1 Kind	à	€	146,50	=	€	146,50
1 Kind	à	€	151,00	=	€	151,00
12 Kinder	à	€	163,00	=	€	1.956,00
1 Kind	à	€	178,00	=	€	178,00
3 Kinder	à	€	179,50	=	€	538,50
4 Kinder	à	€	183,50	=	€	734,00
3 Kinder	à	€	196,00	=	€	588,00
2 Kinder	à	€	223,00	=	€	446,00
4 Kinder	à	€	244,50	=	€	978,00
2 Kinder	à	€	245,50	=	€	491,00
1 Kind	à	€	261,00	=	€	261,00
4 Kinder	à	€	333,50	=	€	1.334,00
3 Kinder	à	€	356,00	=	€	1.068,00
72 Kinder					€	12.202,50

Stand: Oktober 2017

davon beitragsfrei € 4.268,50

Verpflegungskinder: 21 (mtl. Beitrag = 62,00 €)

Krippe Metjendorf

zum Hauhaltsplan 2018

Seite 3

5 Kinder	à	€	102,00	=	€	510,00
1 Kind	à	€	127,00	=	€	127,00
1 Kind	à	€	149,00	=	€	149,00
1 Kind	à	€	153,25	=	€	153,25
1 Kind	à	€	163,50	=	€	163,50
2 Kinder	à	€	169,00	=	€	338,00
1 Kind	à	€	203,00	=	€	203,00
1 Kind	à	€	204,00	=	€	204,00
1 Kind	à	€	216,50	=	€	216,50
1 Kind	à	€	245,00	=	€	245,00
3 Kinder	à	€	271,00	=	€	813,00
2 Kinder	à	€	298,00	=	€	596,00
2 Kind	à	€	306,50	=	€	613,00
1 Kind	à	€	327,00	=	€	327,00
4 Kinder	à	€	406,00	=	€	1.624,00
2 Kinder	à	€	433,00	=	€	866,00
29 Kinder					€	7.148,25

Stand: Oktober 2017

Verpflegungskinder: 19 (mtl. Beitrag = 62,00 €)

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Soziale Einrichtungen
Sachbearbeiter/in: Heike Kaschig

26215 Wiefelstede, 19.03.2018

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1053/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresrechnung 2017 für die Heinrich-Kunst-Kindertagesstätte (KiGa und Krippe) des Träger Verein für Kinder e.V.

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich

<u>Situationsbericht / Bisherige Beratung</u>:

<u>Kindergarten Heinrich-Kunst</u>

Den Gesamtausgaben von stehen Einnahmen in Höhe von	306.972,75 € 146.080,85 €
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag zu tragen hat in Höhe von	160.891,90 €
Eingeplant war im Haushaltsplan 2017 ein Betrag von	218.027,15 €

Bezeichnung	2015	2016	2017
Gesamtausgaben lt. Abrechnung	305.623,78	298.305,89	306.972,75
Anteil Eltern Kindergartengebühren	72.663,75 (24 %)	61.972,45 (21 %)	72.045,35 (23%)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Kindergartengebühren für beitragsfrei gestellte Kinder	31.310,25 (10 %)	39.056,50 (13 %)	38.182,90 (12 %)
Zuschuss Land (Pauschalen) für beitragsfrei gestellte Kinder	20.560,00 (7%)	26.040,00 (9%)	22.840,00 (7%)
Differenz Gemeinde Wiefelstede	10.750,25	13.016,50	15.342,90
…			

Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	35.290,06 (12 %)	35.226,00 (12 %)	35.852,60 (12 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	166.359,72 (54)%	162.050,94 (54 %)	160.891,90 (52 %)

Der Kindergarten Ofenerfeld verfügt über 50 Plätze die im Jahr 2017 durchgängig belegt wurden.

Krippe Heinrich-Kunst

Den Gesamtausgaben von stehen Einnahmen in Höhe von	363.933,09 € 216.354,28 €
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag zu tragen hat in Höhe von	147.578,81 €
Eingeplant war im Haushaltsplan 2017 ein Betrag von	183.908,62 €

Bezeichnung	2015	2016	2017
Gesamtausgaben lt. Abrechnung	330.794,07	346.600,45	363.933,09
Anteil Eltern Kindergartengebühren	71.986,00 (22 %)	77.972,75 (22 %)	81.908,30 (23 %)
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal-kosten	110.586,53 (33 %)	129.919,60 (37 %)	134.445,98 (37 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	148.221,54 (45 %)	138.708,10 (40 %)	147.578,81 (41 %)

Die Kinderkrippe Ofenerfeld verfügt über 30 Plätze die im Jahr 2017 durchgängig belegt wurden.

Finanzierung:

Die Gemeinde Wiefelstede hat für das Jahr 2017 bereits Betriebskostenabschläge für den Kindergarten in Höhe von insgesamt 207.120,00 € an den Verein für Kinder e.V. gezahlt. Die Differenz i.H.v. 46.228,10 € ist gem. Trägerschaftsvertrag vom Verein für Kinder e.V. an die Gemeinde Wiefelstede zu erstatten.

Die Gemeinde Wiefelstede hat für das Jahr 2017 bereits Betriebskostenabschläge für die Krippe in Höhe von insgesamt 174.708,00 € an den Verein für Kinder e.V. gezahlt. Die Differenz in Höhe von 27.129,19 € ist gem. Trägerschaftsvertrag vom Verein für Kinder e.V. an die Gemeinde Wiefelstede zu erstatten.

Insgesamt hat der Verein für Kinder e.V. somit 73.357,29 € an die Gemeinde Wiefelstede zu erstatten.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2017 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Heinrich-Kunst in Höhe von 306.972,75 € zu.

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2017 des Vereins für Kinder e.V. für die Kinderkrippe Heinrich-Kunst in Höhe von 363.933,09 € zu.

Anlagen:

BKA Kita Ofenerfeld 2017

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin Fachbereichsleiterin

BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG 2017

Kindergarten Wallheckenweg 34

		WSt.	
1 Vormittagsgruppe mit 25 Kindern, 08.00 bis 13.00 Uhr		50	
1 Ganztagsgruppe mit 25 Kindern, 08.00 bis 15.30 Uhr		75	
Frühdienst 07.15 bis 08.00		7,5	
Leitung: 10 Wst. + Verfügung 15 Wst.		25	
		157,50	
Kosten Fachpersonal	(vgl. Übersicht)		Arbeitgeberkosten
[redacted]			7.360,17 €
[redacted]			39.530,86 €
[redacted]			42.909,71 €
[redacted]			32.646,54 €
[redacted]			49.718,93 €
[redacted]			11.911,61 €
			16.072,25 €
		200.150,07 €	
Vertretung Fachkräfte			19.190,17 €
FSJ-Kraft über DRK	1.1.-31.07. Lena Dohmen		4.900,00 €
(700,- pro Monat)	01.08.-31.12. Sophie von Hettinga		3.500,00 €
Wirtschaftskräfte			
Küchenkraft	2Ü		
[redacted]	10		11.725,26 €
Reinigung	2Ü		
[redacted]	8		7.365,12 €
[redacted]	8		7.041,12 €
Hausmeister	4		
[redacted]	4		4.620,09 €
Summe Wirtschaftskräfte	30	30.751,59 €	
Vertretung Wirtschaftskräfte (10%)			3.075,16 €
Sachkosten			
Einrichtung + Reparaturen	70,39 € pro Platz	50	3.519,35 €
Verpflegung	26,42 € pro Platz	50	1.321,08 €
Sonstiges			15.911,47 €
Summe Sachkosten		20.751,90 €	
Raumausstattung			10.036,12 €
Verwaltungspauschale (5 %)			14.617,75 €
Gesamtkosten			**306.972,75 €**
Einnahmen			
Landeszuschuss	01.08.16-31.07.17		35.852,60 €
Elternbeiträge	01.01.-31.12.17		110.228,25 €
Summe Einnahmen			146.080,85 €
Abrechnung			
Summe Ausgaben			306.972,75 €
Summe Einnahmen			146.080,85 €
ungedeckte Kosten = Zuschuss Gemeinde			**160.891,90 €**
gezahlte Abschläge			207.120,00 €
Rückzahlung			-46.228,10 €

Verein für Kinder e.V.

BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG 2017

Krippe Sandweg

1 Vormittagsgruppe mit 15 Kindern, 08.00 bis 13.00 Uhr	70
1 Ganztagsgruppe mit 15 Kindern, 08.00 bis 15.30 Uhr	105
Frühdienst 07.30 bis 08.00	5
Leitung: 10 Wst.	25
	205

Kosten Fachpersonal	(vgl. Übersicht)			Arbeitgeberkosten
[illegible]				32.362,28 €
[illegible]				45.066,60 €
[illegible]				49.192,17 €
[illegible]				3.456,15 €
[illegible]				22.281,01 €
[illegible]				44.771,53 €
[illegible]				3.374,76 €
[illegible]				2.163,06 €
[illegible]				19.057,81 €
[illegible]				19.156,69 €
			240.882,06 €	
Vertretung Fachkräfte				26.086,83 €
Wirtschaftskräfte				
Küchenkraft	2Ü	20		
[illegible] (ab 5.5. im Krankengeldbezug)		16		8.270,55 €
[illegible] (ab Mai Vertretung Borchers)		4		16.052,81 €
Reinigung	2Ü	16		
[illegible]				15.711,29 €
Hausmeister	4	4		
[illegible]				4.620,09 €
			40.034,65 €	
Vertretung Wirtschaftskräfte (10%)				4.003,47 €
Sachkosten				
Einrichtung + Reparaturen	70,39 € pro Platz		30	2.111,61 €
Verpflegung	26,42 € pro Platz		30	792,65 €
Sonstiges				18.118,47 €
Raumausstattung				9.953,12 €
Verwaltungspauschale (5 %)				17.330,15 €
Gesamtkosten				**363.933,09 €**
Einnahmen				
Landeszuschuss	01.08.16-31.07.17			134.445,98 €
Elternbeiträge	01.01.-31.12.17			81.908,30 €
Summe Einnahmen				216.354,28 €
Abrechnung				
Summe Ausgaben				363.933,09 €
Summe Einnahmen				216.354,28 €
ungedeckte Kosten = Zuschuss Gemeinde				**147.578,81 €**
gezahlte Abschläge				174.708,00 €
Rückzahlung				-27.129,19 €

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Soziale Einrichtungen
Sachbearbeiter/in: Sigrid Lemp

26215 Wiefelstede, 19.03.2018

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1055/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Auswirkungen der Beitragsfreiheit im Kindergarten und der Änderungen der Einschulungsmodalitäten im Nds. Schulgesetz / Änderung der Richtlinie zur Gebührenregelung

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.06.2018	öffentlich

<u>Situationsbericht / Bisherige Beratung</u>:

Das Land Niedersachsen wird zum 01.08.2018 die Beitragsfreiheit im Kindergarten für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr im Umfang bis zu 8 Stunden täglich an 5 Tagen in der Woche einführen. Diese Neuerung wird im Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) detailliert aufgenommen und festgeschrieben werden.

Bislang war in Niedersachsen nur das letzte Kindergartenjahr vor Schuleintritt gebührenfrei und das Land zahlte den Kommunen einen Pauschalbetrag von monatlich 120 bzw. 160 Euro (bei Vormittagsplatz bzw. Ganztagsplatz) pro Kind als Ersatz für die fehlenden Elternbeiträge. Für die Gemeinde Wiefelstede ergab sich aus dieser Regelung jährlich ein kommunal zu tragendes Defizit von ca. 70.000 Euro.

Als Ausgleich für die wegfallenden Elternbeiträge aller Kindergartenkinder ab August 2018 wird das Land anstelle der bisherigen Pauschalerstattungen die Finanzhilfe für das Fachpersonal für Kindergartenkinder erhöhen. Für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 soll der erhöhte Finanzhilfesatz 55% der anerkannten Fachpersonalkosten betragen. Bis zum Kindergartenjahr 2021/2022 soll dieser Erstattungssatz jährlich um 1% steigen, so dass dann dauerhaft 58% gezahlt werden sollen. Für die Gemeinde Wiefelstede wird dadurch jährlich ein weitaus größeres Defizit entstehen als bislang.

Für einen ausreichenden Ausgleich der wegfallenden Elternbeiträge wäre für Wiefelstede ein 60% Satz notwendig, dabei eingerechnet die Inanspruchnahme des Einsatzes der wirtschaftlichen Jugendhilfe des Landkreises, die bislang mit ca. 40.311,96 € (=1,68 % der Summe des Fachpersonalkostenzuschuss des Landes) die Kindergartenbeiträge für Eltern mit geringem Familieneinkommen übernimmt.

Erwartetes zusätzliches Defizit in den folgenden Kindergartenjahren ohne Einrechnung von Personalkostensteigerungen (s. hierzu auch Aufstellung in der Anlage):

2018/2019	ca. 165.000,00 Euro
2019/2020	ca. 141.000,00 Euro
2020/2021	ca. 117.000,00 Euro
2021/2020	ca. 93.000,00 Euro

Die letztgenannte Defizitsumme gilt dann auch für die Folgejahre, jedoch ohne weitere Ausweitung der Betreuungskapazitäten. Nicht eingerechnet ist hier die Beitragsausfallsumme für die beitragsfreien 50 Kindergartenkinder in der neuen Kindertagesstätte der AWO in Metjendorf. Hier ist nochmal von Mindereinnahmen/Defiziten in Höhe von ca. 50.000,00 Euro jährlich auszugehen, da die Höhe der nach Familieneinkommen gestaffelten Elternbeiträge mit dem Heinrich-Kunst-Kindergarten in Ofenerfeld (ebenfalls 50 Kinder in 2 Gruppen) zu vergleichen ist.

Eine weitere finanzielle Problematik ergibt sich aus der Tatsache, dass Kinder bzw. ihre Eltern ab ihrem 3. Geburtstag einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben. In vielen Fällen verweilen die Kinder dann jedoch noch in der Krippe oder bei einer Tagesmutter bzw. in der Großtagespflege, weil nicht unterjährig freie Plätze in den Kindergärten in der Gemeinde zur Verfügung stehen. Diese Kinder über drei Jahren werden von der Finanzhilfepauschale des Landes überhaupt nicht berücksichtigt. Jedoch werden die Eltern ab dem 3. Geburtstag des Kindes auf einen gebührenfreien Kinder(garten)betreuungsplatz bestehen, da sie nicht mehr die Krippengebühren oder die Kosten für die Betreuung bei der Tagesmutter zahlen möchten.

Da ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Kindergarten ab dem dritten Geburtstag besteht, wird die Gemeinde, wenn ein Kindergartenplatz nicht angeboten werden kann, eine Lösung finden müssen, da die Eltern ganz sicher keine Gebühren für ihre Kinderkrippenbetreuung mehr bezahlen wollen oder müssen. Andere Gemeinden im Ammerland erstatten zurzeit schon die erhöhten Kosten zu den Gebühren für einen Kindergartenplatz, da hier die Rechtslage schon bisher nicht eindeutig ist. In Wiefelstede wird zurzeit darauf gesetzt, dass es den Eltern der geringe Gebührenunterschied wert ist, für den „Mehrwert“ der personell besser ausgestatteten Krippe bzw. Tagespflege auch geringfügig mehr zu zahlen und das 3-jährige Kinder erst zu Beginn des Kindergartenjahres wechseln zu lassen. Hier gab es bislang immer eine Akzeptanz der Eltern, aber dieses wird in Zukunft nicht mehr zu erwarten sein, da es dann um die Abwägung von Kosten zu Gebührenfreiheit geht.

Analog einer Hochrechnung der Anzahl der dreijährigen Kinder in Krippe oder Tagespflege mit Stand März 2018 bis zum Beginn des Kindergartenjahres zum August käme es hier zu weiteren Kosten in Höhe von 58.000,00 € jährlich ab dem Kindergartenjahr 2018/2019, die als Folge der Entscheidungen auf Landesebene vom Land zu tragen wären, was vermutlich jedoch nicht eintreten wird.

Da der Kindergartenbesuch bis zu einer Betreuungszeit von 8 Stunden täglich gebührenfrei sein wird, ist damit zu rechnen, dass die Inanspruchnahme von Ganztagsplätzen in den Kindergärten deutlich steigen wird. Diese Tendenz ist schon bei den Kindergartenanmeldungen für August 2018 zu erkennen. Auch wenn keine Notwendigkeit der ganztägigen Betreuung aufgrund der Berufstätigkeit besteht, wird die Nachfrage bestehen, dieses kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen. Diese Kapazitäten an Ganztagsbetreuungsplätzen bestehen aber derzeit nicht. Und selbst, wenn Räumlichkeiten auch an Nachmittagen frei sind und zur Verfügung stehen, so besteht keine Möglichkeit, aufgrund des bundesweiten Mangels an Fachpersonal ErzieherInnen oder Sozialassistentent(inn)en in ausreichender Anzahl einzustellen.

Hier wird künftig darauf zu achten sein, wer wirklich aus Berufsgründen einen ganztägigen Betreuungsplatz benötigt und wer nicht.

Die Änderung des Nds. Schulgesetzes, auch zum Sommer 2018, hat zur Folge, dass die Kapazitäten der Kindergärten in einem weiteren Ausmaß strapaziert werden. Für Kinder, die das sechste Lebensjahr zwischen dem 01. Juli und dem 30.September des Jahres vollenden, können die Eltern ab diesem Jahr wählen, ob das Kind in diesem Jahr oder erst im Folgejahr eingeschult wird. Stichtag für die Entscheidung ist der 01.Mai.

Diese unvorhergesehene Gesetzesänderung hat zur Folge, dass theoretisch ein Viertel eines Kinderjahrganges weiterhin den Kindergarten besuchen kann/muss, wenn keine Einschulung erfolgt. Rechnerisch sind dieses Viertel für den Nordbereich Wiefelstede ca. 20 Kinder, die gleiche Anzahl gilt für den Südbereich Metjendorf, Heidkamp, Ofenerfeld.

Die Recherche zusammen mit den Kindertagesstättenleiterinnen hat ergeben, dass ca. 50% der Eltern der betroffenen Kinder diese Möglichkeit der späteren Einschulung wählen wird, so dass im Nordbereich der Gemeinde und im Südbereich jeweils 10 Kindergartenplätze für diese Kinder geblockt werden mussten. Das bedeutet, dass weniger neue Kindergartenkinder aufgenommen werden können. Dieses führt zu einem erneuten und verstärkendem Engpass in der Kindergartenversorgung. Und umso weniger Kinder aus der Tagespflege und den Krippen können mit ihrem dritten Geburtstag in den Kindergarten gebührenfrei aufgenommen werden.

Die aktuelle Anmelde-/Aufnahmesituation der Kindertagesstättenkinder sieht für August 2018 wie folgt aus:

Im Nordbereich der Gemeinde (Wiefelstede, Spohle und Gristede) können 21 Kindergartenkinder nicht entsprechend der Anmeldungen und des Betreuungsbedarfs aufgenommen werden. In den Außengruppen Gristede (1 Platz) und Spohle (5 Plätze) sind allerdings noch insgesamt 6 Plätze frei, die den Eltern jetzt angeboten werden.
In die Krippengruppen können 17 angemeldete Kinder nicht aufgenommen werden.

Im Südbereich der Gemeinde (Heidkamp, Ofenerfeld, Metjendorf) können im August 54 Kinder keinen Kindergartenplatz nach zeitlichem Betreuungswunsch (vormittags bzw. ganztags) bekommen. Allerdings wurden 21 Kinder dieser Anzahl gleich für die neue Kindertagesstätte der AWO in Metjendorf angemeldet, die dann ca. im Februar 2019 eröffnet wird. 33 Kinder benötigen aber einen Betreuungsplatz schon zum August 2018, so dass mit der Erteilung der Platzzusagen/-absagen mit erheblichem Unmut und familiären Betreuungsproblemen zu rechnen sind.

Diesen 33 Eltern kann zwischenzeitlich bis Anfang 2019 nur ein Nachmittagsbetreuungsplatz im Kindergarten Metjendorf angeboten werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass diese 4-stündige Nachmittagszeit nur für wenige Eltern passgenau und akzeptabel ist.

Da die Änderungen zur Gebührenfreiheit im Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) ab 08/2018 gelten und die Betreuungsverträge der einzelnen Träger der Kindertagesstätteneinrichtungen in Wiefelstede einschließlich der Gebührenrichtlinie mit dem Abschluss des Betreuungsvertrages normalerweise bis Ende des 1. Quartals abgeschlossen werden, ist es notwendig, die Richtlinie der Gebühren für Kindertagesstätten zu ändern.

Die Gebührenpflicht nach sozialer Staffelung sowie die Modalitäten der Geschwisterermäßigung werden sich nach dem Entwurf der neuen Richtlinie zur Gebührenregelung nur auf Kinder im Krippenalter sowie auf Hortkinder beziehen, da für Kindergartenkinder ab August 2018 keine Gebühren mehr zu entrichten sind. (s. Anlage Richtlinie zur Gebührenregelung)

Finanzierung:

Die o.g. finanziellen Auswirkungen sind bislang im Haushalt 2018 noch nicht eingeplant und müssen überplanmäßig bereitgestellt werden, sobald durch detaillierte Regelung im Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) und nach Abschluss der diesjährigen Betreuungsverträge in Krippen und Tagespflege (genaue Geburtsdaten der bald dreijährigen Kinder, Betreuungsumfang und Gebühreneinstufung nach Familieneinkommen) die Summen konkreter berechnet werden können.

Für das HH-Jahr 2019ff sind die Mindereinnahmen bei den Trägern als zusätzliche Ausgaben bei der Gemeinde Wiefelstede einzuplanen.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Richtlinie zur Gebührenregelung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Wiefelstede, wie im Entwurf in der Ausschusssitzung für Generationen und Soziales am 10.04.2018 vorgelegt, mit Wirkung ab 01.08.2018.

Anlagen:

Richtlinie zur Gebührenregelung 2018
Übersicht Kigas ab55 %ff

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiterin

Richtlinie zur Gebührenregelung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Wiefelstede

Mit Wirkung ab dem 01.08.2018 hat der Rat der Gemeinde Wiefelstede in seiner Sitzung am 25.06.2018 folgende Richtlinie als Empfehlung an die im Gemeindegebiet tätigen Kindertagesstättenträger beschlossen:

1.) Allgemeines

In der Gemeinde Wiefelstede werden in allen Kindertagesstätten einheitliche Gebühren erhoben. Der Besuch eines Kindergartens ist dabei gemäß gesetzlicher Grundlage des Landes Niedersachsen für eine Betreuungszeit von bis zu 8 Stunden täglich an 5 Tagen pro Woche beitragsfrei.

Die Höhe der zu zahlenden Kindertagesstättengebühren richtet sich nach dem Jahresbrutto-einkommen, ist sozial gestaffelt und ergibt sich aus der Anlage zu dieser Richtlinie.

2.) Einkommen

Angerechnet wird das gesamte Jahresbruttoeinkommen der/des Sorgeberechtigten und der Personen, die mit ihm in eheähnlicher Gemeinschaft leben und per Gesetz zum Unterhalt verpflichtet sind. Zum Einkommen zählen die positiven Einkünfte aus

- selbständiger Arbeit
- nichtselbständiger Arbeit
- Gewerbebetrieb
- Kapitalvermögen
- Vermietung u. Verpachtung
- Land- u. Forstwirtschaft

Dem Einkommen sind andere steuerfreie Einkünfte wie

- Unterhaltszahlungen
- Elterngeld

hinzuzurechnen.

Abzugsfähig sind

- anerkannte Werbungskosten (gem. Steuerbescheid) und
- zu leistende Unterhaltszahlungen an Unterhaltspflichtige außerhalb des Haushalts
- Kinderfreibetrag nach dem Einkommensteuergesetz

3.) Veranlagungszeitraum

Für die Einstufung ist das Einkommen der Eltern aus dem vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Kindergartenjahres maßgebend.

4.) Änderung Einkommen bzw. persönliche Verhältnisse

Hat sich das Einkommen gegenüber dem vorletzten Kalenderjahr um 20 % oder mehr erhöht oder vermindert, ist dieses anzuzeigen. Ergibt sich durch die zwischenzeitliche Geburt eines weiteren Kindes die Möglichkeit einer niedrigeren Einstufung kann dieses formlos beantragt werden.

5.) Einkommensnachweise

Die Einkommenshöhe ist ggfs. zu belegen. Dieses kann geschehen durch Vorlage des

- Einkommensteuerbescheides
- Bescheinigung des Arbeitgebers
- Wohngeldbescheid
- sonstige Bewilligungsbescheide

6.) Einstufung

Die Einstufung in die Stufen 2, 3 und 4 erfolgt durch Selbsteinstufung gegenüber dem Träger der Einrichtung. Der Träger erhebt anhand der gemachten Angaben die entsprechende Kindertagesstättengebühr. Die Einstufung in Stufe 1 ist bei der Gemeinde Wiefelstede in Wiefelstede, Kirchstr. 10, zu beantragen.

Die Selbsteinstufung beim Träger und der Antrag auf Einstufung in Stufe 1 haben innerhalb eines Monats nach erhaltener Mitteilung über den Kindertagesstättenplatz zu erfolgen. Die Gemeinde Wiefelstede behält sich eine stichprobenweise Überprüfung vor.

7.) Geschwisterermäßigung

Eine Geschwisterermäßigung wird gewährt, wenn gleichzeitig ein weiteres Kind aus dem Haushalt der Familie für mindestens 4 Stunden täglich kostenpflichtig in der Kindertagesbetreuung betreut wird. Das 2. Kind wird um 50 % ermäßigt. Für das 3. und für weitere Kinder werden keine Gebühren erhoben.

8.) Sonderöffnungszeiten

Für die Nutzung der Sonderöffnungszeiten (im Kindergarten nur über 8 Stunden Betreuung hinausgehend), sowie für die Inanspruchnahme von Sonderleistungen, wie Busdienste, usw., ist vom Träger in Abstimmung mit der Gemeinde Wiefelstede eine zusätzliche Gebühr zu erheben.

9.) Verpflegungskosten

Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten werden gesondert berechnet.

10.) Auskünfte

Auskünfte erteilt die Gemeinde Wiefelstede, Fachdienst Soziale Einrichtungen, Frau Kaschig, Tel. 04402-965-244 und Frau Abeling, Tel.: 04402-965-245.

11.) Inkrafttreten: 01.08.2018

Wiefelstede, den _____

_____

J. Pieper, Bürgermeister

Anlage
zur Einkommensstaffelung für die Gebührenermittlung
und zur Gebührenhöhe

Familie	**Stufe 1** **Jahresbrutto** abzügl. Werbungskosten abzügl. Unterhaltszahlungen abzügl. Kinderfreibetrag EKStG **bis 18.000,00 €**			**Stufe 2** **Jahresbrutto** abzügl. Werbungskosten abzügl. Unterhaltszahlungen abzügl. Kinderfreibetrag EKStG **bis 36.000,00 €**			**Stufe 3** **Jahresbrutto** abzügl. Werbungskosten abzügl. Unterhaltszahlungen abzügl. Kinderfreibetrag EKStG **bis 54.000,00 €**			**Stufe 4** **Jahresbrutto** abzügl. Werbungskosten abzügl. Unterhaltszahlungen abzügl. Kinderfreibetrag EKStG **über 54.000,00 €**		
Gebühr	**Kiga**	**Hort**	**Krippe**	**Kiga**	**Hort**	**Krippe**	**Kiga**	**Hort**	**Krippe**	**Kiga**	**Hort**	**Krippe**
- 3 Stunden	-,--	76,00	-,--	-,--	91,00	-,--	-,--	123,00	-,--	-,--	165,00	-,--
- 4 Stunden	-,--	-,--	135,00	-,--	-,--	163,00	-,--	-,--	217,00	-,--	-,--	217,00
- 5 Stunden	-,--	-,--	169,00	-,--	-,--	204,00	-,--	-,--	271,00	-,--	-,--	271,00
- 6 Stunden	-,--	-,--	203,00	-,--	-,--	245,00	-,--	-,--	325,00	-,--	-,--	325,00
- 7 Stunden	-,--	-,--	237,00	-,--	-,--	286,00	-,--	-,--	379,00	-,--	-,--	379,00
- 8 Stunden	-,--	-,--	270,00	-,--	-,--	326,00	-,--	-,--	434,00	-,--	-,--	434,00
Sonderöffnungszeiten/ Sonderleistungen (Früh-/Mittagsdienst/ Busbetreuung)												
1 Std.	20,00	-,--	34,00	25,00	-,--	41,00	33,00	-,--	54,00	45,00	-,--	54,00
½ Std.	10,00	-,--	17,00	12,50	-,--	20,50	16,50	-,--	27,00	22,50	-,--	27,00

Stand: 01.08.2018

Ertragssituation in den Kindergärten der Gemeinde Wiefelstede mit Stand 2017 für die Folgejahre

		ab 2018	ab 2019	ab 2020	ab 2021
		55%	56%	57%	58%
1	Elternbeiträge einschließlich wegfallender Übernahme durch das Jugendamt	676.258,20 €	676.258,20 €	676.258,20 €	676.258,20 €
2	Erstattung des Landes für beitragsfreies 3. Kindergartenjahr	326.220,00 €	326.220,00 €	326.220,00 €	326.220,00 €
3	Fachpersonalkostenzuschuss Land 20 % gem. § 16 KitaG	478.490,54 €	478.490,54 €	478.490,54 €	478.490,54 €
4	Gesamterträge	1.480.968,74 €	1.480.968,74 €	1.480.968,74 €	1.480.968,74 €
5	angebotene Erstattung in Höhe ab 55 % der Fachpersonalkosten gem. § 16 KitaG	1.315.848,99 €	1.339.773,51 €	1.363.698,04 €	1.387.622,57 €
6	Fehlbetrag	-165.119,76 €	-141.195,23 €	-117.270,70 €	-93.346,17 €
7	Fehlbetrag in % am Fachpersonalkostenanteil	-6,90169361%	-5,90169361%	-4,90169361%	-3,90169361%
8	Benötigter Fachpersonalkostenanteil für Kostenneutralität:	61,90169361%	61,90169361%	61,90169361%	61,90169361%

Hinweis: Der Anteil der vom Landkreis Ammerland im Rahmen des KJhG übernommenen Gebühren beträgt jährlich 40.311,96 € oder 1,68 % Fachpersonalkostenzuschuss des Landes

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Soziale Hilfen
Sachbearbeiter/in: Monika Schmacker

26215 Wiefelstede, 19.03.2018

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1050/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Bericht FD Soziale Hilfen – Situation der Schutzsuchenden und Integrationsmaßnahmen

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Im Fachdienst Soziale Hilfen werden hauptsächlich die Gewährung von folgenden Sozialleistungen bearbeitet:

- Arbeitslosengeld II nach dem SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Fallzahlen: Stand Dezember 2017

SGB II	**3. Kapitel SGB XII**	**4.Kapitel SGB XII**	**AsylblG**
355	14	92	19

Von den seinerzeit bis zu 330 Schutzsuchenden leben noch rd. 65 Asylbewerber in Wiefelstede, d. h. für diese Menschen wurde bislang noch kein Aufenthaltstitel erteilt. Hierbei handelt es sich vornehmlich um afghanische Asylbewerber.

Von den Asylbewerbern, die bereits einen Aufenthaltstitel erhalten haben (für ein oder drei Jahre) leben noch rd. 200 in Wiefelstede.

Nicht mehr benötigter Wohnraum wurde gekündigt und damit wieder dem allgemeinen Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde hat jedoch noch immer 35 Wohnungen angemietet, die alle bewohnt sind.

Die Wohnungssituation im Dringenburger Krug stellt sich so dar, dass dort noch 20 Personen wohnen (7 Personen in der ehemaligen Gaststube, 7 Personen im ehemaligen Saal und 6 Personen in der Oberwohnung). Hier sind geplante Umzüge zum 01.04.2018 bereits berücksichtigt.

Die Mobilheime werden derzeit nicht von Schutzsuchenden bewohnt.

Eine Aufnahmeverpflichtung der Gemeinde Wiefelstede für weitere Schutzsuchendende besteht zum jetzigen Zeitpunkt nicht, da die Verteilquote bereits erfüllt wurde. Eine Neufestsetzung der Verteilkontingente wird seitens des Nds. Innenministeriums voraussichtlich erst mit dem Beginn des dritten Quartals 2018 erforderlich werden.

Integrationskurse

In der Gemeinde Wiefelstede gibt es momentan zwei Integrationskurse (Alphabetisierungskurse) mit jeweils 14 Teilnehmern. Der erste Kurs findet seit dem 27.03.2017 jeweils montags- bis freitagsvormittags im Seminarraum der Feuerwehr Wiefelstede am Thienkamp statt.
Der zweite Kurs begann am 04.09.2017 in der neuen DRK-Bereitschaft Wiefelstede, Kortebrügger Straße 15.
Träger beider Kurse ist die Kreisvolkshochschule Ammerland.
Weitere Kurse sind vor Ort nicht geplant, da es nicht genügend Personen gibt, die die Voraussetzung für den Besuch eines Integrationskurses haben.

Sprachkurse

Seit Beginn des Flüchtlingszustroms fanden durch KVHS und Ev. Erwachsenenbildung (EEB) Sprachkurse für Flüchtlinge statt, gestützt durch ehrenamtliche Dozenten/Flüchtlingshelfer.
Ab dem 24.04.2017 wurden von der EEB zwei Sprachkurse mit jeweils 12 Teilnehmern für Asylbewerber, die noch keinen Aufenthaltstitel erhalten haben, eingerichtet. Ein Kurs begann im Rudolf-Bultmann-Haus in Wiefelstede, der andere im Dringenburger Krug. Durch Wegzüge aus dem Dringenburger Krug hatte sich die Teilnehmerzahl dort sehr reduziert, so dass der dortige Kurs am 16.02.2018 aufgelöst wurde. Seit dem 19.02.2018 findet der Sprachkurs der EEB nur noch in Wiefelstede im Rudolf-Bultmann-Haus statt, allerdings in zwei Gruppen (Grundkenntnisse und Fortgeschrittene).
Parallel zum Unterricht findet im Obergeschoss des Rudolf-Bultmann-Hauses Kinderbetreuung statt.
Neu ab dem 09.04.2018 ist ein Sprachkurs nur für Frauen durch die EEB, der jeweils montags bis mittwochs am Nachmittag 2-stündig ebenfalls in Wiefelstede bis November angeboten wird.

Bericht zum Stand des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe / Integration in der Gemeinde Wiefelstede und Entwicklung seit 2015

Zu Beginn der großen Flüchtlingszuweisung (Herbst 2015) engagierten sich in der Gemeinde Wiefelstede ca. 80 Ehrenamtliche (davon 55 im Nordbereich und 25 im Südbereich) in der Flüchtlingshilfe in folgenden Bereichen:

- Familienpatenschaften
- Sprachunterricht

- Kinderbetreuung
- Fahrdienste zu Behörden, Ärzten, Tafel und sonstigen Einrichtungen
- Organisation von Sachspenden und Verteilung

Des Weiteren wurde in Wiefelstede schon im Frühjahr 2015 ein 14-tägig stattfindendes Begegnungscafé im Jugendhaus FreiRaum in Wiefelstede eingerichtet. Hier steht für die Erwachsenen ein lockeres Kennenlernen im Vordergrund. Besucht wurde das Café von Flüchtlingen, ehrenamtlich Engagierten und auch sonstigen Wiefelsteder Bürgern. Kinder haben die Möglichkeit der Teilnahme an Bastelangeboten.

Zu Beginn des Jahres 2016 wurde auch im Mehrgenerationenhaus CASA in Metjendorf ein Begegnungscafé eingerichtet, allerdings nur alle vier Wochen. Hier findet jeden Montag ein 2-stündiger Sprachunterricht von ehrenamtlichen Frauen für weibliche Flüchtlinge statt.

Zu allgemeinen Ansprechpartnern für die ehrenamtlich engagierten Helfer wurden das Familienservicebüro und zwei hauptamtliche Mitarbeiter der Gemeinde Wiefelstede, deren Aufgabenbereiche überwiegend die Betreuung und Integration der Flüchtlinge sind, ernannt.

Im Laufe der Zeit haben sich etliche Ehrenamtliche zurückgezogen, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch ca. 50 Personen (35 im Nordbereich und 15 im Südbereich der Gemeinde) tätig sind. Die Begegnungscafés finden nach wie vor in Wiefelstede und Metjendorf statt, jedoch werden sie nur noch von Ehrenamtlichen und Flüchtlingsfamilien besucht. Die Wiefelsteder Bürger, die einfach nur mal Kontakte knüpfen wollten, sind weggeblieben. Viele Flüchtlingsfamilien nutzen hier die Möglichkeit, sich behördliche Schreiben o.ä. von den Helfern erklären zu lassen bzw. bekommen sie Hilfe beim Ausfüllen.

Da mittlerweile viele Flüchtlinge an Integrationskursen oder an durch verschiedene Träger organisierten Deutschkursen teilnehmen, hat sich der sog. private Deutschunterricht in den Familien teilweise auch reduziert. Er findet jedoch vereinzelt, gerade bei Müttern mit kleinen Kindern, noch statt. Im Südbereich der Gemeinde gibt es einzelne ältere Flüchtlingshelfer, die nach wie vor mehrmals die Woche „ihre“ Familie(n) aufsuchen, um dort kontinuierlich Deutsch zu unterrichten.

Regelmäßig werden noch viele Familien bei Behörden-, Arztbesuchen und auch Elternabenden in den Schulen von Ehrenamtlichen betreut. Es wird von Seiten der Ehrenamtlichen auch viel Wert auf Integration in Sportvereinen gelegt, so dass sie gerade den Kindern die Angebote der Sportvereine vorstellen und auch bei der Anmeldung behilflich sind.

Man kann sagen, dass sich mittlerweile auch richtige Freundschaften zwischen Flüchtlingsfamilien und Ehrenamtlichen gebildet haben.

Den Fahrdienst zur Tafel haben die Ehrenamtlichen eingestellt, diesen Weg müssen die Familien selbst mit dem Fahrrad erledigen. Hier haben die Ehrenamtlichen organisiert, dass jede Familie mit einem Fahrradanhänger ausgestattet wurde.

Auch gibt es schon lange keine Organisation und Verteilung von Sachspenden mehr, da keine Lagermöglichkeiten vorhanden waren und die Familien sich anderweitig eindecken können (z.B. Kleiderkammer, Flohmärkte, private Direktspenden usw.).

Finanzierung:

entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht „Situation der Schutzsuchenden und Integrationsmaßnahmen“ zur Kenntnis

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiterin

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Jugend und Familien
Sachbearbeiter/in: Carsten Eikers

26215 Wiefelstede, 27.02.2018

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1042/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Planung der Aktivitäten des Fachdienstes Jugend und Familie

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Programmplanung des Fachdienstes für das Jahr 2018 umfasst die Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Häusern, in den Jugendräumen sowie allgemeine ortsübergreifende Angebote in der Gemeinde. Weiter umfasst die Planung auch die Angebote, die dem Familienservicebüro sowie der Seniorenarbeit zuzuordnen sind.

Jugendpflege

Juleica
In der zweiten Jahreshälfte ist eine 30 Stunden umfassende Jugendleiter – Grundausbildung geplant. Diese Schulung richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren (12 – 16 Teilnehmer). Teilnehmen können Personen, die ehrenamtlich entweder für die Jugendpflege direkt oder in Vereinen und Verbänden tätig werden möchten.

Oster - Ferienpass
In Metjendorf und in Wiefelstede wird eine Mini-Ferienpassaktion mit 15 Aktionen durchgeführt. Zielgruppe sind 8- bis 12-jährige Kinder, die Interesse haben, Lernangebote, Erlebnisangebote, oder kreative Aktionen mitzumachen.
Die Anmeldungen hierfür werden in diesem Jahr erstmals und auch ausschließlich online durchgeführt. Wir erhoffen uns hierzu Rückschlüsse auf das Anmeldeverfahren für die Sommer-Ferienpassaktion. Dort war es bisher möglich, sich sowohl online als auch schriftlich anzumelden.

Kinderfreizeit
Wie in den vergangenen Jahren wird in den Osterferien eine 4- tägige Freizeitfahrt im Schullandheim Dötlingen stattfinden.
Das Programm wird für die 20 Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren abwechslungsreich gestaltet. Die Betreuung wird gewährleistet durch eine hauptamtliche Kraft sowie drei ehrenamtliche Helferinnen.

Ferienpassaktion

Für die Ferienpassaktion sind große Veränderungen nicht geplant. Die verschiedenen Wiefelsteder Vereine als Mitwirkende werden zusammen mit der Jugendpflege wieder eine Ferienpassaktion in der gewohnten Attraktivität gestalten. Da nach wie vor die Teilnahme-Nachfrage konstant ist, soll zumindest die gleiche Zahl an Veranstaltungen wie auch an Plätzen für die Kinder erreicht werden.
(2017 – 99 Aktionen mit insges. 1965 Teilnehmerplätzen und 677 teiln. Kindern u. Erw.).

In die Planungen wird die Tatsache einfliessen , dass im letzten Jahr 10 Aktionen mangels Teilnehmern abgesagt werden mussten (Tagesfahrt Universum Bremen, Super-Quiz-Schlacht (M'dorf), Alles rund um den Ball, Sprüche und Gedichte, Asiatag, Mölkky (Wief.). Boßeln, Super-Quiz-Schlacht (Wief.), Theater-Werkstatt: Gruselkabinett, Kräuter(n) für Klein und Groß. Hier werden „attraktivere Veranstaltungen“ organisiert werden.

Wie auch in den Vorjahren erhalten die Kinder aus einkommensschwachen oder kinderreichen (ab dem dritten Kind) Familien eine Ermäßigung auf die Teilnehmerkosten. (Gutschein in Höhe von 20 bzw. 10 Euro)

Jugendfreizeit

Im Juli ist eine 6-tägige Erlebnisfreizeit für Jungen und Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren im Harz geplant. Programmpunkte: Klettern an der Felswand, Abseilen, Schluchtüberquerung, Kistenklettern, sportlich-kreativer Spielespaß, Erkundungs- und Abenteuertouren.
Im Vordergrund des gruppenorientierten Angebotes stehen dabei: Die eigenen Grenzen erfahren und überwinden, das Körpergefühl schulen sowie Wahrnehmung und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und stärken. Ein weiterer Punkt wird sein: Hilfe annehmen und Hilfestellung geben.
Die Teilnehmerzahl wird bei ca. 30 Jugendlichen liegen. Betreuung durch 1-2 Hauptamtliche, eine Honorarkraft sowie ehrenamtlichen Helfern.

Kindertreff Spohle

Nachdem die für Spohle zuständige Mitarbeiterin gekündigt hatte, findet die zuletzt durchaus gut besuchte Kindergruppe im Jugendtreff nicht mehr statt. Die zum 01.04. beginnende neue Mitarbeiterin soll diese Arbeit wiederbeleben und wenn möglich um eine Jugendgruppe ergänzen.

Kindertreff Gristede

Die Kindergruppe in Gristede findet derzeit ebenfalls nicht statt. Durch den erhöhten Arbeitsanfall im FreiRaum Wiefelstede (Kündigung MA) musste diese Gruppe seit Mitte 2017 ausfallen. Dort waren die Teilnehmerzahlen allerdings zuletzt nicht mehr so hoch wie in den Jahren davor. Ein Neustart ist hier ebenfalls für April geplant.

Theaterfahrten für Kinder

Jedes Jahr finden in der Adventszeit Theaterfahrten für Eltern und Kinder statt. Es werden verschiedene Theaterstücke ausgesucht, für die sich die Teilnehmer dann im Abo verbindlich anmelden können. Die Theaterfahrten werden von jeweils einem Hauptamtlichen betreut, der mit jeweils ca. 50 Teilnehmern 3 verschiedene Vorstellungen besucht.

Aktionen zum Weltfrauentag / Mädchentag

Aufgrund des internationalen Frauentags am 8. März, veranstaltet die Jugendpflege in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten jedes Jahr Aktionen in den beiden Mädchengruppen (FreiRaum+Casa) zu einem festen Themengebiet. Auch dieses Jahr wird es wieder einen Tag rund um das Thema Frauen/Mädchen geben.

Dabei werden nicht nur geschlechtsspezifische Aktionen stattfinden, sondern es sollen auch normative Geschlechtergrenzen aufgehoben werden, durch z.B. handwerkliche Arbeiten.
Es soll ebenfalls erarbeitet werden, wie die teilnehmenden Mädchen sich gegenwärtig oder in der Zukunft als Frau sehen und darstellen.

Schul-AG
Die Zusammenarbeit mit der Grundschule Wiefelstede in den Räumen des „FreiRaums“ wird auch in 2018 eine Fortsetzung finden. Bis zu den Sommerferien 2018 wird ein Theaterprojekt mit 12 Kindern der 3. und 4. Klassen stattfinden. Die Leitung übernimmt ein hauptamtlicher Mitarbeiter der Jugendpflege.

Die Kinder lernen beim Theaterspielen, ihre gestischen, mimischen und stimmlichen Ausdrucksmittel bewusst wahrzunehmen und einzusetzen. Zunehmendes Körperbewusstsein und Selbstvertrauen durch extrovertiertes Agieren steigern ihr Selbstbewusstsein. Ihr strukturiertes Denken, wie auch ihre Empathie, werden gefördert, wenn sie ihre Ideen publikumswirksam gestalten. Es werden eher kurze Sketche erarbeitet werden, die dann am Ende des Schuljahres zur Aufführung kommen sollen. Das Programm für das 2. Halbjahr steht hier noch nicht fest.

Mädchenaktionen in Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland

In Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland ist in diesem Jahr ein Mädchenaktionswochenende in Dötlingen geplant. An zwei Tagen in den Sommerferien (28.06.-30.06.) mit Übernachtung wird ein umfangreiches Programm aus kreativen Aktionen mit Präventions-Charakter angeboten. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus jeweils 8 Mädchen der teilnehmenden Gemeinden zusammen. Wobei jeweils eine hauptamtliche Betreuerin sowie ehrenamtliche Helferinnen vor Ort sind.

Des Weiteren ist für den Herbst 2018 das „Ammerländer Mädchenforum“ geplant. Ein Austausch unter Mitarbeiterinnen der Jugendpflegen/Mädchenarbeit und Fachkräften der Region zu einem bestimmten Thema mit Fachvortrag. Bisher angedachtes Thema: Gleichstellung und Genderthematik in der heutigen Mädchenarbeit. In diesem Jahr soll das Forum auch für die Jungenarbeit geöffnet werden. Das Forum soll der Vernetzung und dem aktuellen Themenaustausch dienen.

Abenteuertag
In den Sommerferien wird ein erlebnispädagogischer Aktionstag (ggf. auch 2 Tage & mit Übernachtung) für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren durchgeführt. Ziele erlebnispädagogischer Aktionen sind Teambildung und das Erfahren eigener Grenzen und Möglichkeiten. In spielerischem Umfeld werden soziale Kompetenz, Umweltbewusstsein und Improvisationstalent gefördert. Der Tag wird ggf. eingebettet in die FPA-Aktionen!

FreiRaum Wiefelstede:

Die zum 01.04.2018 beginnende Kraft soll die Leitung der Jugendarbeit des Hauses übernehmen. Die Mitarbeiterin soll den eingeleiteten Prozess der Neuorientierung des Hauses forcieren und mit modernen Ideen die Jugendarbeit im FreiRaum Wiefelstede erneuern und gleichzeitig den Weg der Öffnung für alle Generationen weiterführen. Geplant ist ebenfalls eine engere Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit sowie das aktive Zugehen auf Jugendliche, die ihre „Freizeittreffs“ auf/im Umfeld des Schulzentrums gestalten.
Eine detaillierte Programmplanung ist daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich.

Der Stand im Februar 2018:

Jugend-Café
Ein für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenes Jugend-Café findet derzeit an 3 Nachmittagen (16:30 – 20:00) statt; am Sonntagnachmittag mit einer Honorarkraft. Die Besucherzahlen pro Öffnungstag liegen im Moment stabil bei ca. 20 Jugendlichen mit unterschiedlicher Verweildauer. Gern nutzen männliche Jugendliche mit Migrationshintergrund das Jugend-Café. Die Atmosphäre im Haus ist gut, und es gibt so gut wie keine Probleme in Bezug auf das Einhalten der Haus-Regeln oder der allgemeinen Ordnung. Die Nutzung der Internet-PCs ist durch die Verbreitung der Smartphones nach wie vor rückläufig.
Häufig in Anspruch genommen wird das Angebot der Hilfestellung beim Verfassen von Bewerbungen.

Mädchengruppe
Die Mädchengruppe (ab 12 Jahren) trifft sich freitags von 15.30 bis 18.00 Uhr im FreiRaum. Das Programm richtet sich nach den Bedürfnissen und Interessen der 10 – 12 Besucherinnen. Es wird gebastelt, gewerkt, gekocht und über mädchenspezifische Themen gesprochen. Durchgeführt wird die Gruppe nach dem Weggang einer Mitarbeiterin durch eine engagierte Honorarkraft.

Begegnungs-Café
Seit dem Frühjahr 2015 hat sich ein Café etabliert, welches für alle Wiefelsteder Bürger offen ist, in dem sich aber in der Regel inzwischen nur ehrenamtliche Flüchtlingshelfer und Asylbewerber aus dem Bereich Wiefelstede treffen. Die Veranstaltung findet an den 1. und 3. Donnerstagen eines Monats statt und ist zurzeit nicht mehr so gut besucht wie zu Anfang. Eine Betreuung durch den Fachdienst erfolgt in unregelmäßigen Abständen, ansonsten trifft die Gruppe sich selbstständig.

Näh-Café
Von einer Honorarkraft an Samstagnachmittagen betreut, hat sich das (Strick- und) Näh-Café inzwischen als fester Bestandteil des FreiRaum-Programms etabliert. Es hat sich im Laufe der Zeit allerdings herauskristallisiert, dass die Teilnehmerinnen sich mehr für Näh- denn für Strickarbeiten interessieren, folgerichtig heißt die Aktion nun nur noch „Näh-Café“. Die Gruppe ist vom Alter her gemischt, von Jugendlichen bis zu Seniorinnen.

Mehrgenerationenhaus CASA

Jugendcafé
Im Jugendcafé können Jugendliche ab 11 Jahren ihre Freizeit gestalten. Dazu laden Spiele, Kicker, Billardtisch und regelmäßige Aktionen (Kochaktionen, Turniere etc.) ein. Das Jugendcafé, ein offener Treff für Jugendliche, findet 4 x pro Woche statt.

Zirkusgruppe
Die Zirkusgruppe als fester Bestandteil des CASA-Angebotes wird weiterhin donnerstags im CASA fortgesetzt, bzw. soweit möglich zeitweise in der Turnhalle Metjendorf. In den Oster- und Sommerferien gibt es im Rahmen der Aktionen jeweils Zirkus-Schnuppertage! Im Herbst wird die Teilnahme mit Auftritten an der Ammerländer Sportschau sowie am Familienfest im/am CASA angestrebt.

Mädchengruppe und Jungengruppe
Am Mittwochnachmittag von 15:30 bis 18:00 Uhr wird eine hauptamtlich betreute Mädchengruppe angeboten. Derzeit besuchen Mädchen ab der 3. Klasse die Gruppe. Auf dem Programm stehen gemeinsames Spiel und ein kreatives Angebot.

Die Mädchen sind hier unter sich und können ungehindert von „männlichem Dominanzstreben“ ihren Interessen und Vorlieben nachgehen.
Am Dienstagabend wird die „Jungsgruppe 14+“ ab 18:00 Uhr angeboten. Die Gruppe wird betreut von einer Honorarkraft und einem Praktikanten. Die Jungen nutzen das CASA als Café und Bistro in dem sie Spiele spielen und z.B. selbst kochen.

Freitagsbetreuung für Grundschulkinder
Die Freitagsbetreuung wird weiter stark nachgefragt. Im letzten Schulhalbjahr waren 46 Kinder angemeldet. Die Neuregelung der Abholzeiten haben sich bewährt und die Kinder können bzw. sollen weiterhin entweder gleich nach dem Essen schon in der Schule abgeholt werden, oder erst ab 15:00 Uhr aus dem CASA. Hintergrund ist, dass die Betreuer nur dann pädagogisch mit den Kindern arbeiten können, wenn sie nicht ständig durch Abholungen und Anfragen unterbrochen bzw. gestört werden.
Die Teilnahmegebühr wurde auf 35 (nur über Mittag angemeldete) bzw. 40 Euro (bis 15:30 angemeldete Kinder) pro Schulhalbjahr angepasst.

Abenteuerpädagogische Aktionen
Erlebnis- und abenteuerpädagogische Aktionen finden vor Ort im CASA, „indoor“ (Turnhalle) und auch „outdoor“ statt. In verschiedenen Einzelaktionen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich auszuprobieren, z.B. Slackline.

Familienfest
Am 02.09. ist (wie in den vergangenen Jahren)ein Familien- und Begegnungsfest geplant. Mit dem Fest wollen wir u. a. die Nutzungsmöglichkeiten aber auch das bestehende Angebot im Mehrgenerationenhaus bewerben. Ein Fußballnachbarschaftsturnier soll wieder in das Familienfest eingebunden werden.
Zudem ist eine Fotoausstellung zur Geschichte des CASA vorgesehen.

Vorlesetag
Der bundesweite Vorlesetag soll ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen, und findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Ziel ist es, „Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.“ Im CASA wird der Vorlesetag in Kooperation mit dem Förderverein Terra CASA e.V. initiiert und für Kinder im Vor- und Grundschulalter angeboten. Es wird vorgelesen und ein Bücherflohmarkt und ein Café angeboten.
Der Vorlesetag findet am 16.11.2018 statt.

Deutschunterricht für Flüchtlingsfrauen
Im Bereich der Flüchtlingshilfe wird von Ehrenamtlichen Frauen am Montagnachmittag ein Deutschkurs für Flüchtlingsfrauen angeboten. Während dieser Zeit wird die Betreuung der Flüchtlingskinder im CASA angeboten.

Familienzeiten am Sonntag
Jeden Sonntag (12:00 – 15:00 Uhr und 20:00 – 22:00 Uhr) findet die „Familienzeit“ für Jung und Alt statt. Dieser Offene Treff wird von Honorarkräften betreut, die dann gleichzeitig auch für die Einhaltung der Ruhezeiten auf dem DFB-Minifussballfeld zuständig sind

Projekt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“
Im Rahmen des Sonderschwerpunktes „Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus werden wöchentlich je 2 zweistündige Sprechstunden angeboten: Förderung der Grundkompetenzen (mithilfe der Lernsoftware eines eigens dafür erstellten Internetportals) und: Hilfe beim Lesen und Ausfüllen von Verträgen.

Ein drittes regelmäßiges Angebot zum Stressabbau im Alltag richtet sich darüber hinaus an alle Erwachsenen. Vernetzungen von Angeboten im Rahmen des MGH Casa sollen Hilfesuchende weiterführenden Angeboten anderer Institutionen (z.B. Alphabetisierungskurse der KVHS) zuführen.

Nikolausmarkt
Das CASA ist festes Element im Nikolausmarktgeschehen in Metjendorf. So wird das CASA auch am 09.12. 2018 in Zusammenarbeit mit den Senioren und dem Förderverein Terra-CASA wieder als Cafeteria und Weihnachtsmarkt hergerichtet und ein Aktionsprogramm (Tombola oder ähnliches) gestaltet.

Weihnachtsprojekte für Jung und Alt (Adventsbasteln)
Im November und Dezember sollen unterschiedliche Angebote für Kinder als auch für Erwachsene angeboten werden, wie gemeinsames Backen und Basteln oder auch Bewegungsspiele. Planungsstand ist, die Aktionen jeweils montags nachmittags oder im offenen Treff am Freitag anzubieten.

Betreuung von Praktikanten
Im CASA arbeiten Praktikantinnen und Praktikanten der FOS Sozialwesen Oldenburg und/oder Rostrup. (1-2 Halbjahrespraktikanten) Dies ist eine Bereicherung für das Haus. Zur Betreuung gehören Anleitungsgespräche, fachlicher Austausch und das Weitergeben von Expertise in pädagogischen Fragen, bei der Programmplanung und allen weiteren Fragen im Lernfeld sozialer Arbeit.
Je nach Interesse der Praktikanten kommt es auch zu selbständig ausgearbeiteten und durchgeführten Aktionen (wie Handysprechstunde, Basteln mit Kindern etc.) während der offenen Treffs und Zeiten im CASA, in denen auch jeweils ein Hauptamtlicher anwesend ist.

Sonstiges im CASA
Neben den durch den Fachdienst Jugend- und Familie bzw. den ehren- und hauptamtlichen CASA-Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern geplanten Veranstaltungen wird das CASA weiterhin Selbsthilfegruppen, Vereinen und Bildungsangeboten (KVHS, Kreismusikschule) offen stehen.

Familienservicebüro

Beratungsangebot „Zeit für Eltern
Das niedrigschwellige und kostenlose Beratungsangebot für Eltern bei Erziehungsfragen und kinder-, bzw. familienbezogenen Alltagsschwierigkeiten wird ab November 2017 auch ein fünftes Jahr fortgeführt. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration fördert diese Maßnahme im Rahmen seiner „Familien unterstützenden Maßnahmen und Frühe Hilfen“.

Das Gespräch suchende Eltern haben an 4 Nachmittagen in der Woche Gelegenheit in einem Zeitrahmen von 2 Stunden jeweils eine der insgesamt 7 Beratungsstellen (im MGH CASA, im FreiRaum, im Rathaus II, in der Grundschule Metjendorf, im Kindergarten Wiefelstede und Metjendorf) aufzusuchen, die von insgesamt 3 hauptamtlichen und 4 Honorarkräften besetzt sind.

Der zunehmende Bekanntheitsgrad (auch bei Multiplikatoren) sichert die gute Inanspruchnahme des Angebots.

Familienfreizeit

Die diesjährige Familien(bildungs)freizeit (29.09. - 03.10.2018) in Kooperation mit dem Familienservicebüro Rastede wird in die Jugendherberge nach Jever gehen. Familien in ALG II Bezug werden von den Familienservicebüros angeschrieben und können für ein sehr geringes Entgelt eine Auszeit mit abwechslungsreichem Bildungs- und Freizeitprogramm genießen. Es können je Gemeinde 25 Teilnehmer teilnehmen. Begleitet und durchgeführt wird die Freizeit für Wiefelstede von einer hauptamtlichen Soz.-Pädagogin und einer ehrenamtl. Soz.Päd. auf geringer Honorarbasis. Erziehungsfragen und andere Familienprobleme oder Herausforderungen können in freundlicher Atmosphäre vor Ort besprochen werden. Oft werden Konflikte u.ä. auch von den teilnehmenden Eltern eingebracht und thematisiert und ein Austausch von Meinungen und Tipps ist möglich.

Für die Durchführung wurde im Rahmen der Familienförderrichtlinie des Landes Niedersachsen wie in den Vorjahren ein Förderantrag gestellt und bewilligt. Aufgrund der Förderung ist ein sehr geringer Teilnehmerpreis (incl. Bus, Unterkunft, Verpflegung und Programm) von 15,00 Euro pro Kind und 25,00 Euro pro Erwachsener für die 5-tägige Freizeit möglich.

Flüchtlingsarbeit

Nach wie vor ist das Familienservicebüro der feste Ansprechpartner für alle in der Flüchtlingsarbeit tätigen ehrenamtlichen Helfer/Innen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet um 18 Uhr im Anschluss an das Begegnungscafé ein „Runder Tisch“ mit dem Familienservicebüro und den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern aus dem Nordbereich der Gemeinde im FreiRaum in Wiefelstede statt. Hier werden koordinierende Gespräche geführt und anstehende Fragen der ehrenamtlichen Sprachkurslehrer und Flüchtlingshelfer werden gemeinsam geklärt. Für den Südbereich finden diese Treffen an jedem dritten Freitag im Monat im Mehrgenerationenhaus CASA statt.

Kinderferienbetreuung

Jeweils eine Woche in den Oster- und Herbstferien sowie vier Wochen in den Sommerferien immer zwischen 7:30 und 13:00 Uhr bietet das Familienservicebüro im Mehrgenerationenhaus CASA Kinderferienbetreuungen für Kinder, deren Eltern berufstätig sind, an. Hier werden bis zu 20 Grundschulkinder von zwei päd. Mitarbeiterinnen (Honorarkräfte) betreut. Die Eltern zahlen 10,00 Euro pro Betreuungstag, bzw. Alleinerziehende und Geschwisterkind-Eltern 6,00 Euro. Bei gering Verdienenden übernimmt das Jugendamt diese Kosten für die Eltern.

Schulstarterpaket für Erstklässler

Auch im Jahr 2018 wird zum Schuljahresbeginn allen Schulanfängern aus einkommensschwachen Familien (ALG II u. Asylbewerberleistungsgesetz) ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 100 € für die Anschaffung von Schulranzen, Sportbeutel, Heften usw. gezahlt. Diese Zuwendung wird aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion finanziert und zusätzlich zu der Leistung des Bildung- und Teilhalbepaketes (120 Euro pro Jahr) gezahlt. Im Jahre 2017 erhielten 27 Schulanfänger diese Unterstützung, mit einer ähnlichen Zahl wird 2018 gerechnet.

Tagesfahrt mit einkommensschwachen Familien

Für einkommensschwache Familien soll im Jahr 2018 wieder eine Tagesfahrt in den Tierpark Thüle organisiert und durchgeführt werden. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls überwiegend aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion. Da die Fahrt im Oktober 2017 wegen eines starken Sturms und der damit verbundenen Schließung des Parks abgebrochen werden musste, ist geplant, die Fahrt im Jahr 2018 überwiegend mit den Teilnehmern aus dem Jahr 2017 durchzuführen.

Weihnachtswunschbaum-Aktion
Als Kooperationsprojekt vom Familienservicebüro in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern des Bündnisses für Familie (Arbeiterwohlfahrt Metjendorf, Ev. Kirchengemeinden aus Ofen 2/Metjendorf und Wiefelstede, Diakonisches Werk Wiefelstede e.V.) wird die Weihnachtswunschbaum-Aktion durchgeführt. Die allgemeine Organisation sowie die Öffentlichkeitsarbeit liegen in Händen des Familienservicebüros.

Anfang November werden Kinder im Alter von 2-14 Jahren aus Familien mit Bezug von Sozialleistungen nach dem SGB II, XII und AsylbLG angeschrieben und über die Wunschbaum-Aktion informiert. Mit dem Anschreiben erhalten die Kinder eine Wunschbaum-Karte, die sie mit einem Wunsch in Höhe von 20 Euro ausfüllen können. Die ausgefüllten Wunschkarten werden im Familienservicebüro gesammelt.

Ende November werden die Wunschkarten, die die Kinder ausgefüllt abgegeben haben, von den Kooperationspartnern an vier Weihnachtsbäume an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet gehängt. Durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Infobriefe an Firmen und Vereine etc.) wird gleichzeitig dafür gesorgt, dass die Bevölkerung informiert wird und dass solidarisch denkende Mitbürger, Vereine und Firmen sensibilisiert und aktiviert werden, sich an der Aktion zu beteiligen.

Spendenwillige Mitbürger haben dann zwei Wochen die Gelegenheit, die Wunschkarten von den Bäumen „abzupflücken“, das entsprechende Geschenk zu besorgen, zu verpacken und bei den Baumstandorten wieder abzugeben.
Evtl. zum Schluss fehlende Geschenke werden vom Familienservicebüro besorgt.
Am letzten Donnerstag vor Weihnachten können die entsprechenden Familien dann im Ratssaal in Wiefelstede die gespendeten Geschenke abholen.

Die Wunschbaumaktion wird 2018 in der Gemeinde Wiefelstede zum neunten Mal durchgeführt und fand in den vergangenen Jahren in der gesamten Bevölkerung sehr großen Anklang. 2017 konnten 222 Kinder beschenkt werden.

Seniorenarbeit

Sprechzeiten für Senioren
Die Sprechzeiten sind zweimal wöchentlich je zwei Stunden am Vormittag im Rathaus II. Hier finden die älteren Mitbürger Unterstützung bei ihren Anliegen. Sollte eine Problemlösung nicht möglich sein, so wird an andere Stellen verwiesen, die weiter helfen können bzw. über die notwendigen Fachkompetenzen verfügen.

Betreuung des Seniorenbeirates
Teilnahme als Gemeindevertreter an den Sitzungen des Vorstandes des Seniorenbeirates und an den Mitgliederversammlungen des Seniorenbeirates. Unterstützung des Seniorenbeirates bei den durchgeführten Veranstaltungen wie z. B. Seniorenmesse oder Seniorennachmittag. Verwaltung des Budgets des Seniorenbeirates.

Arbeitskreis „Demographischer Wandel und Generationendialog“
Der AK tagt ca. 2x im Jahr. Die Sitzungen werden vor- und nachbereitet sowie entsprechende Arbeitsaufträge umgesetzt.

Ü 60 – Plattenkiste

Ein offenes Treffen für jedermann findet alle zwei Wochen am Donnerstag-Nachmittag im FreiRaum statt. In einer Runde mit anderen Senioren werden Schätze aus der eigenen Schallplattensammlung vorgestellt oder auch nur zugehört, um gemeinsam in musikalischen Erinnerungen zu schwelgen. So das Konzept der im Herbst 2017 gut angelaufenen „Plattenkiste“ die sich an die jungen und junggeblieben Senioren wendet.

Senioren Internet-Café

Diese Gruppe hat sich stark von einer Internet- zu einer Café-Gruppe gewandelt, ist jedoch aus dem FreiRaum nicht wegzudenken. Die Gruppe trifft sich wöchentlich am Dienstagnachmittag. Eine Betreuung erfolgt in unregelmäßigen Abständen, ansonsten trifft sich die Gruppe sich selbstständig.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht „Planung der Aktivitäten des Fachdienstes Jugend und Familie“ zur Kenntnis.

Anlagen:

Wochenplan_Casa_2018-02
Wochenplan_FreiRaum_2018-02

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachdienstleiter Fachbereichsleiterin

Öffnungszeiten und Programm CASA

T	Zeit	Programm	Ort
Mo	09:00-12:00	Seniorenfrühstück (jeden 1. Montag im Monat)	Gr. MZR Gesamt
	09:00-12:00	Ammerländer Bewerbungscenter	PC/Jugendraum
	14.30-15-30	Seniorensport	Gr. MZR-rechts
	15:00-17:30	Offener Treff für 11 bis 14 Jährige	Jugendraum
	15:00-16:30	Locker durch den Alltag: Lesen + Rechnen verbessern	PC Raum
	15.30-17.30	Sing-und Spiel Gruppe für Kinder ab 2 ½	Gr. MZR-rechts
	16.00-17.00	Sprachcafé für Frauen	Gr. MZR-links
	16:00-18:00	Elternsprechstunde	Kl. Büro
	17:30-19.30	Offener Treff Jugendcafé	Jugendraum
	17.45-21.15	Yoga (KVHS)	Gr. MZR-rechts
	19:30-21:00	Englisch (KVHS)	Kl. MZR
	Ab 20:00	Selbsthilfegruppe Down Syndrom (jeden 2. Montag)	Gr. MZR-rechts
Di	09:00-12:00	Jobcenter U 25	Beratungsbüro
	15:00-17:30	Seniorenspielecafé	Gr. MZR-rechts
	14:30-17:30	Internetcafé Senior & Junior	PC/kl. MZT
	14:30-15:30	Locker durch den Alltag: Gegen den Stress (Horst Schneegaß)	Gr. MZR-links
	16:00-17:00	Handysprechstunde	Jugendraum
	18:00-20:00	Jungsgruppe	Jugendraum
	19:00 Uhr	Malgruppe Fibros jeden 4. Dienstag	Gr, MZR-rechts
	Ab 20 Uhr	Nähkurs	Kl. MZR
Mi	09:00-11:00	Kunst am Vormittag	Kl. MZR
	10:00-11:00	Babysingen für Babys bis 1 ½	Jugendraum
	10:00-15:00	Offener Treff Mittagessengruppe	Gr. MZR-rechts/Küche
	14:30-17:30	BINGO	Gr. MZR-links
	15:00-17:00	Offener Treff Stricktreff	Gr. MZR-links
	15:30-18:00	Mädchengruppe	Jugendraum
	15:30-18:00	Jungsgruppe ab 4. Klasse	Gr. MZR-links
	Ab 18:30	Casa Music	Jugendraum o. Gr. MZR-rechts
	Ab 20:00	Wohlfühlzeit Fibros jeden 2. Mittwoch	Gr, MZR-rechts
Do	09:00-11:00	~~Seniorentanz (TV Metjendorf)~~ Pause	Gr, MZR-rechts
	Ab 09:30	Rentenberatung	Beratungsbüro
	15:00-19:30	Offener Treff Jugendcafé	Jugendraum
	15:00-17:00	Berufsberatung (ca. jeden 4. im Monat)	Beratungsbüro
	16:00-17:00	Bürgermeistersprechstunde (jeden 3. Donnerstag im Monat)	Beratungsbüro
	16:00-17.30	Polizeisprechstunde (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Beratungsbüro
	17:00-18:30	Zirkusgruppe	Gr. MZR gesamt
	19:00-21:30	Selbsthilfegruppe Fibromyalgie	Gr. MZR-links
Fr	9:30-11:00	Gesund abnehmen durch Meditation	Gr. MZR-rechts
	13:00-15:30	Ganztagsbetreuung Grundschulkinder	Gesamtes Casa
	15:30-19:00	Café CASA (Offener Treff für alle Generationen)	Gr. MZR-rechts/Küche
	15:30-17:00	Internationales Begegnungscafé (jeden 3. Freitag im Monat)	Gr. MZR gesamt
	15:30-17:00	Locker durch den Alltag: Hilfe beim Ausfüllen von Verträgen	Kl. Büro
	16:00-17:15	Mini-Kicker	DFB
	16:00-19:30	Offener Treff Jugendcafé	Jugendraum
Sa	16:00-19:00	Parkinson Selbsthilfegruppe (jeden 1. Samstag im Monat)	Gr. MZR
So	12:00-15:00	Offener Treff Familienzeit	Jugendraum
	20:00-22:00	Offener Treff Familienzeit	Jugendraum

Stand: 26.02.2018

FreiRaum Wiefelstede - Wochenplan

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
Schüler - Teestube 10:40 Uhr – 11:10 Uhr	Schüler - Teestube 10:40 Uhr – 11:10 Uhr	Schüler - Teestube 10:40 Uhr – 11:10 Uhr	Schüler - Teestube 10:40 Uhr – 11:10 Uhr			Spielmannszug Bläsergruppe vormittags
	KOLA (Koordinierte LernFörderung Ammerland) 12:45 Uhr – 13:30 Uhr	AG mit GS Wief. 12:45 Uhr – 13:30 Uhr				
	Internet Seniorencafé 14:00 Uhr – 16:00 Uhr		Begegnungs-Café (1. & 3. Do im Monat) 16:00 Uhr – 18:00 Uhr	Mädchen-Café ab 12 Jahren 15:30 Uhr – 18:00 Uhr		
	Jugend-Café 16:30 Uhr – 19:45 Uhr	Jugend-Café 16:30 Uhr – 20:00 Uhr	Ü 60 – Plattenkiste (2. & 4. Do im Monat) 15:30 Uhr– ca. 17:30		Näh-Café 15:30 Uhr – 18:00 Uhr	Jugend-Café 16:30 Uhr – 20:00 Uhr
	Selbsthilfegruppe „Rauschfrei“ 20:00 Uhr - 21:30 Uhr		Runder Tisch Gemeinde und Flüchtlingshelfer (1. Do im Monat) 18:00 Uhr- 20:00 Uhr	Frauentreff jeden 3. im Monat 18:30 Uhr – 20:30 Uhr		FreiRaum Wiefelstede

Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister
Fachdienst Jugend und Familien
Sachbearbeiter/in: Marina Tebben

26215 Wiefelstede, 19.03.2018

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1054/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresbericht MGH CASA 2017

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	
Ausschuss für Generationen und Soziales	10.04.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.04.2018	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

In der Anlage wird der ausführliche Jahresbericht 2017 für das Mehrgenerationenhaus Casa zur Ansicht beigefügt.

Finanzierung:

entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2017 MGH Casa zur Kenntnis.

Anlagen:

Jahresbericht2017CASA

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin

Fachbereichsleiterin

Mehrgenerationenhaus CASA

Jahresbericht 2017

Casa
Metjendorf

Träger:

DIE GEMEINDE Wiefelstede

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Niedersachsen

Inhalt

Vorwort 2

1. Trägerschaft 3

2. Räumliche Struktur 3

2.1 Räumlichkeiten 3

2.2 Gelände 3

2.3 Grundriss Mehrgenerationenhaus CASA mit Belegung 2017 4

3. Personalstruktur 5

3.1 Hauptamtliche MitarbeiterInnen 5

3.2 Honorarkräfte 5

3.3 Ehrenamtliche Mitarbeit 6

3.4 Weitere Mitarbeiter 6

4. Ziele und Arbeitsschwerpunkte 7

5. Programm und praktische Arbeit 8

5.1 Programm 8

5.2 Jugendarbeit 8

5.3 Generationsübergreifende Arbeit (MGH) 9

5.4 Sonstige Arbeitsfelder / Jugendpflege 9

5.5 Neue Angebote 9

6. Besucherzahlen 10

7. Öffentlichkeitsarbeit 11

8. Ausblick 11

9. Anhang 12

Vorwort

Das Mehrgenerationenhaus CASA hat nach dem Umbau in 2016 ein erfolgreiches Jahr 2017 hinter sich gebracht. Neue Aktionen und Ideen sind entstanden.
Die Herausforderungen, die sich ein solches vielseitiges Haus stellen muss, werden von den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern mit Freude angenommen.
Die Stimmung im CASA ist sehr gut, auch wenn nicht immer alles glatt läuft oder aber einzelne Angebote zeitweise nicht gut besucht sind.
Ohne Ehrenamtliche Mitarbeiter und Honorarkräfte ist das umfangreiche Angebot nicht zu halten. An dieser Stelle gilt allen Aktiven Helfern im Mehrgenerationenhaus ein großes Lob und ein besonderer Dank ausgesprochen. Nur mit Menschen ist dieses Haus zu füllen und zu gestalten. Jeder kann sich einbringen und teilhaben an Begegnungen, Kreativität und Austausch.
So möchten wir weiterhin hier im CASA miteinander wirken und diese wichtige Arbeit fortführen.
In 2018 besteht das CASA schon 15 Jahre und dies darf dann gebührend gefeiert werden. Wir blicken zurück mit einer Fotoausstellung und zugleich nach vorne auf alles was noch Spannendes und Neues kommen mag.

Marina Tebben

Koordinatorin MGH CASA

1. Trägerschaft

Träger des Mehrgenerationenhauses CASA ist die Gemeinde Wiefelstede.
Seit 2012 wird das Mehrgenerationenhaus durch das Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren und Jugend und dem Land Niedersachsen co- finanziert und befindet sich seit Anfang 2017 in der 2. Förderperiode.

2. Räumliche Struktur

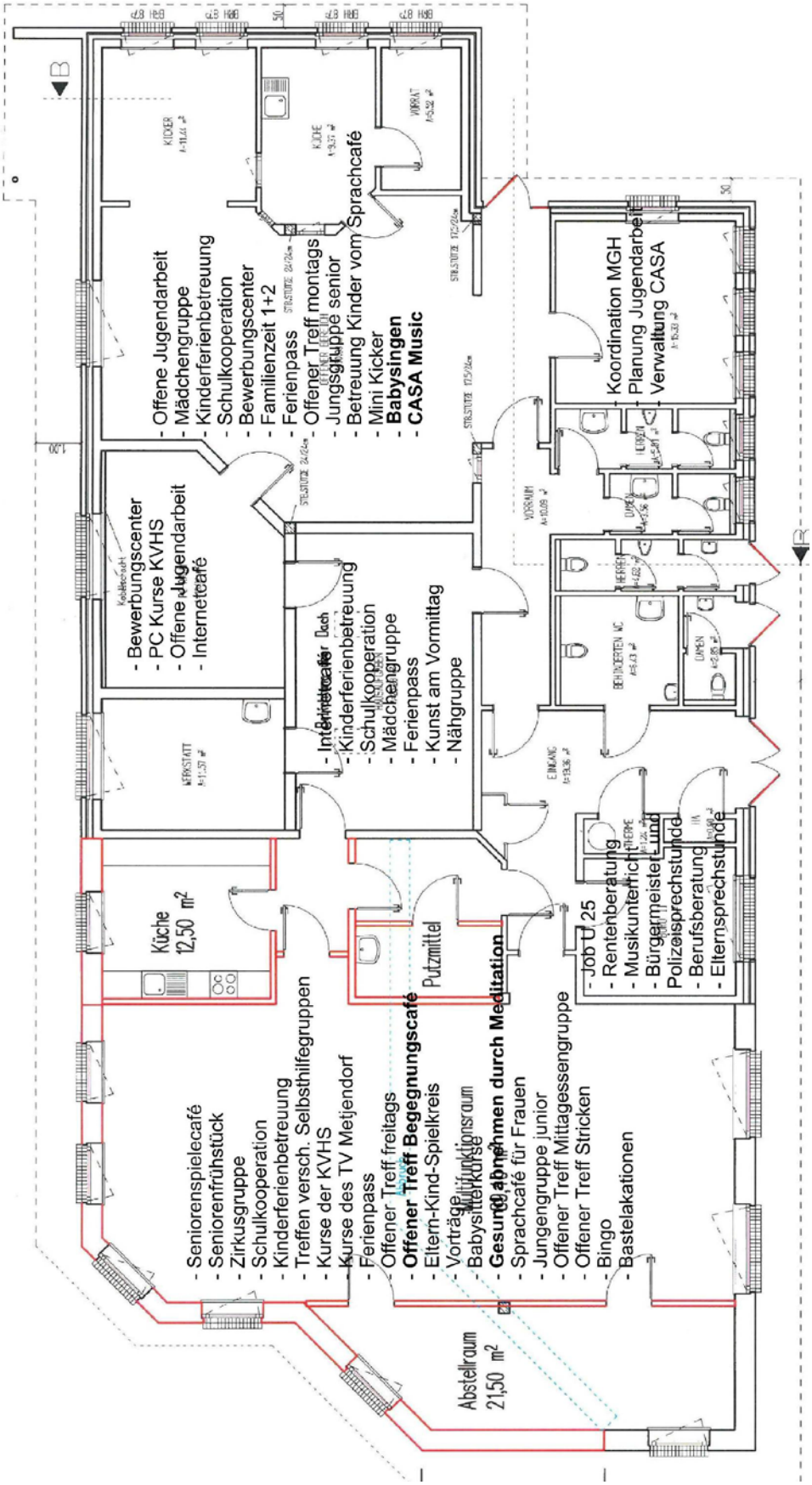
2.1 Räumlichkeiten

Nach dem Um- bzw. Anbau in 2016 hat das CASA nun zusätzliche 85,87 qm Raum bekommen. Dieser verteilt sich in zwei Abstellräume, eine Küche, ein Reinigungsmittelraum und der deutlichen Vergrößerung des großen Mehrzweckraumes in den eine mobile Trennwand eingefügt wurde, um den Raum bei Bedarf in zwei Räume aufzuteilen.
Im Gebäude befindet sich außerdem ein Gruppenraum von ca. 25 qm, eine eingerichtete Werkstatt und ein PC-Schulungsraum mit 8 internetfähigen Arbeitsplätzen, ein Jugendcafé mit Billardtisch und Tischkicker von ca. 42 qm mit Küche und Vorratsraum, 1 Jugendbüro und ein Multifunktions-Büro sowie ausreichende sanitäre Anlagen. Das Haus ist ebenerdig und behindertengerecht gebaut.

2.2 Gelände

Auf dem Gelände sind das Basketballfeld, DFB-Mini-Fußballfeld, Skaterparkelemente und Freiflächen vorhanden. Die Grünanlagengestaltung soll weitergeführt werden und das Gelände wird von der Gemeinde und durch einen Mitarbeiter des “Förderverein Terra CASA e.V.“ in Stand gehalten.
Es wurden durch den Förderverein zwei Skulpturen auf dem Gelände installiert, um dem gestalterisch-künstlerischen Aspekt eines vielfältig nutzbaren Freizeitgeländes gerecht zu werden.

2.3 Grundriss Mehrgenerationenhaus CASA mit Belegung 2017



3. Personalstruktur

3.1 Hauptamtliche MitarbeiterInnen

Als Leiter des MGH CASA ist der Diplom Sozialpädagoge Thomas Tamke mit 19,5 Stunden tätig.

Marina Tebben, Diplom Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin ist mit 30 Stunden beschäftigt. Davon wurden 17 Stunden durch das Förderprogramm MGH finanziert.

Sigrid Lemp, Diplom Sozialpädagogin übernahm im CASA die Betreuung des Internetcafé am Dienstag sowie weitere Aufgaben, die das MGH betreffen mit einem Stundenumfang von 4 Stunden (durch Förderprogramm MGH finanziert)

Tanja Dierks ist als hauswirtschaftliche Mitarbeiterin mit 15,75 Stunden im CASA beschäftigt.

3.2 Honorarkräfte

Durch das Förderprogramm MGH beschäftigt die Gemeinde im CASA Honorarkräfte für folgende Angebote:

Mittagessengruppe

Kunst am Vormittag

Eltern-Kind-Spielkreis mit Sprachförderung (Sing- und Spiel Gruppe)

Offener Treff für alle Generationen, Freitagnachmittag

Jungsgruppe (für Jungs ab 14)

Mini Kicker

Familienzeit I

Familienzeit II

Weitere Honorarkräfte werden von den jeweiligen Anbietern (Musikschule, KVHS und TV Metjendorf) ausgewählt und bezahlt.

3.3 Ehrenamtliche Mitarbeit

Ohne ehrenamtliche Mitarbeit ist das umfangreiche Angebot im MGH CASA nicht zu halten. In folgenden Gruppen ist ehrenamtliches Engagement vertreten:

Seniorenarbeit: Seniorenbeirat und AWO Metjendorf (Seniorencafé und Seniorenfrühstück)

Sprachcafé für Frauen

PC Raum - Administrator

Förderverein Terra Casa e.V.

Zirkusgruppe

4 Selbsthilfegruppen

Bingo Gruppe

Sprechtag Rentenversicherung

Nähkurs

3.4 Weitere Mitarbeiter

Als Mitarbeiterin im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes war Herr Marc Zieglowski bis Sommer 2017 im CASA tätig und seit dem 01.09.2017 ist sein Nachfolger als Bundesfreiwillige Frau Kira Kuppert.

Bereicherung des Teams erfahren wir regelmäßig durch Jahres Praktikanten der BBS III Oldenburg, Schulpraktikanten und seit Sommer 2017 durch drei Auszubildende Erzieher (letztere nur am Mittwoch im Casa). Letztere haben im Herbst Ferienaktionen für Kinder durchgeführt und ein Auszubildender auch das Angebot Casa Music sowie eine Jungengruppe für Jungs ab Klasse 4. Diese Angebote fallen leider nach den Sommerferien 2018 weg, da die Auszubildenden uns dann verlassen.

Mit einem Minijob über den Förderverein Terra Casa e.V. ist ein weiterer Mitarbeiter angestellt und zuständig für die Geländepflege am CASA mit 20,5 Stunden monatlich.

Außerdem bereichern Mitarbeiter der Kooperationspartner wie z. B. Polizei Wiefelstede oder Agentur für Arbeit Bad Zwischenahn die Arbeit im CASA.

4. Ziele und Arbeitsschwerpunkte

Das Casa ist von Beginn an als ein Jugend- und Begegnungshaus geplant und gestaltet worden. Alle Generationen sollten einen Platz finden und das Casa als einen Ort der Begegnung, Freizeitgestaltung, Kultur und Bildung erleben.

Natürlich streben wir an, das bestehende Angebot aufrechtzuerhalten und regelmäßig durch Veranstaltungen, Kurse und Aktionen zu ergänzen. Die Angebotsstruktur passt sich dabei den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen der Besucher an und befindet sich in stetiger Entfaltung.

Das Casa kooperiert mit verschiedenen Einrichtungen, Initiativen, Vereinen und Gruppen. Die Kooperationspartner sind bereits im Bericht 2013 im Einzelnen aufgeführt. Durch die Vielfalt an Kooperationspartnern wird einer guten sozialräumlichen Vernetzung Rechnung getragen.

Das neue Bundesprogram für Mehrgenerationenhäuser ab 2017setzt zwei inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Bewältigung des demografischen Wandels
- Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

Der Bewältigung des demografischen Wandels hat sich die Gemeinde Wiefelstede in den letzten Jahren in besonderem Maße gewidmet und die geplante bauliche Erweiterung des CASA ist u. a. eine direkte Folge daraus.
Das Thema Integration ist auch in Metjendorf angekommen. Im CASA finden ein Deutschkurs, ein Begegnungscafé sowie ein Betreuungsangebot für Kinder statt.
Außerdem sollen noch drei Querschnittsziele im Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser verfolgt werden:

- Generationsübergreifende Arbeit
- Sozialraumorientierung
- Freiwilliges Engagement

Siehe:http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/programm/was-ist-das-bundesprogramm/ Dies dient uns als Leitfaden in der Ausgestaltung der Arbeit im Mehrgenerationenhaus.

5. Programm und praktische Arbeit

5.1 Programm

(Wochen Übersicht siehe Tabelle im Anhang)

5.2 Jugendarbeit

Im Jugendcafé können nach wie vor Jugendliche ab 11 Jahren ihre Freizeit gestalten. Dazu laden Spiele, Kicker, Billardtisch und regelmäßige Aktionen (Kochaktionen, Turniere etc.) ein. Mittwochs finden geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen statt. In der Mädchengruppe können Mädchen unter sich sein und allein ihren Interessen und Vorlieben nachgehen unabhängig von männlichen Vorgaben. Des Weiteren finden donnerstags die Zirkusgruppen für Kinder ab 6 Jahren und für Fortgeschrittene statt.

Die Mitarbeiter im Casa können vor Ort angesprochen werden, wenn es um Themen wie Bewerbungen schreiben und andere wichtige Fragen des Lebens geht.

Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit und von kontinuierlich anwesenden Bezugspersonen abhängig. Durch die hauptamtlichen MitarbeiterInnen kann dies gewährleistet werden.

Die offene Jugendarbeit als Teilbereich der professionellen sozialen Arbeit, ist gekennzeichnet von Freiwilligkeit, Offenheit und Partizipation.

Die Kinder und Jugendlichen nutzen die Angebote im Casa freiwillig und entscheiden selbstständig wie oft und wie lange sie diese nutzen. Außerdem ist Jugendarbeit ungebunden und offen gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, politischen Einstellungen, Religionen und kultureller Herkunft.

Alle Angebote sind kostenlos. Lediglich für einzelne Aktionen wie z.B. Kochen wird ein geringes Entgelt verlangt.

5.3 Generationsübergreifende Arbeit (MGH)

Heute leben Familien oft nicht mehr unter einem Dach: Begegnungen zwischen Kindern, Eltern und Großeltern werden seltener. Gegenseitige Unterstützung, die Weitergabe von Erfahrungswissen und Alltagskompetenzen gehen verloren. Mehrgenerationenhäuser möchten das Prinzip der Großfamilie in die moderne Gesellschaft übertragen. Im Casa findet ein friedliches Nebeneinander der Generationen statt aber auch ein Miteinander. In der „Handysprechstunde“ beispielsweise können meist ältere Personen sich ihr Mobiltelefon von den Jugendlichen erklären lassen und spezifische Fragen klären.
Unterstützt wird dieses Angebot von den Mitarbeitern im Casa.

5.4 Sonstige Arbeitsfelder / Jugendpflege

Durch das Förderprogramm sind die zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiter mit zusätzlicher Arbeit betreut. Dazu zählen Buchhaltung, Teilnahme an Telefonkonferenzen und Moderationskreistreffen und die Evaluation aller Angebote. Außerdem ist eine Weiterentwicklung und Ausgestaltung in den Arbeitsfeldern eine kontinuierliche Aufgabe aller hauptamtlichen Mitarbeiter im Casa (vergl. Auch 4.).

Des Weiteren sind die haupt- und ehrenamtlich Tätigen im CASA natürlich eingebunden in die Aktivitäten der Jugendpflege, insbesondere in die Organisation und Durchführung der jährlichen Oster- und Ferienpassaktionen. Aber auch bei weiteren Angeboten wie z. B. Freizeiten sind die MitarbeiterInnen beteiligt.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter sind zudem auf Landkreisebene im Arbeitskreis Mädchenarbeit bzw. Jungenarbeit aktiv.

5.5 Neue Angebote

Zwei neue Angebote haben 2017 das CASA-Programm bereichert.

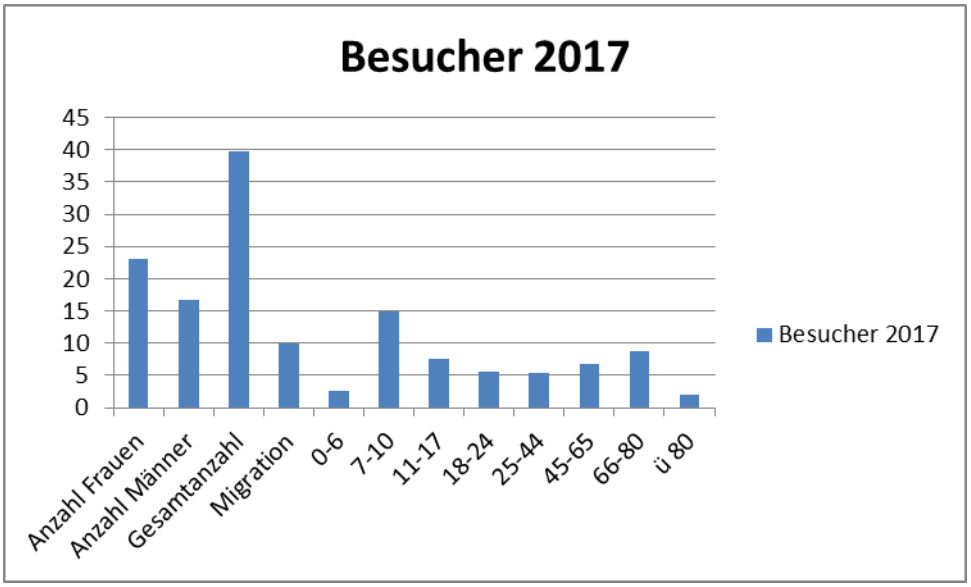
Babysingen und Gesund abnehmen durch Meditation.

Babysingen wird hauptamtlich durch die Mitarbeiterin Marina Tebben angeboten. Mütter oder Väter mit ihren Babys von 0 bis 1 ½ Jahren können dieses Angebot nutzen. Es werden verschiedene Lieder und Bewegungslieder sowie Kniereiterverse gemeinsam gesungen. Dies ist für Eltern und Babys ein schönes gemeinsames Erlebnis und fördert den Spracherwerb sowie die Eltern-Kind Bindung. Es ist vor allem für Mütter eine Gelegenheit sich mit anderen Müttern auszutauschen

Gesund abnehmen durch Meditation ist ein Angebot, dass ehrenamtlich durch Frau Hanieh Badrian veranstaltet wird. Gemeinsam zur Ruhe kommen und auf gesundheitliche Aspekte fokussieren soll helfen sich bei der Gewichtsreduktion gemeinsam zu unterstützen.

6. Besucherzahlen

Die Besucher bzw. Nutzerzahlen im Mehrgenerationenhaus CASA haben sich im Hinblick auf die Vorjahre gesteigert. Durchschnittlich rund 40 Besucher pro Tag konnten gezählt werden. Davon Frauen 23 und 17 Männer.



Mehr Besucher verheißen auch mehr Bedürfnis der Menschen nach passenden Angeboten und Treffpunktmöglichkeiten. Man kann sagen, dass der Umbau zu der erhöhten Anzahl positiv beigetragen hat aber auch vor allem viele Kinder das Casa besuchen und hier eine für sie wichtige Anlaufstelle gefunden haben.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Auch bei einem breit gefächerten Angebot wie es das CASA vorweist, bedarf es einer stetigen Öffentlichkeitsarbeit. Kontaktpflege über Facebook, Pressearbeit und die Ausgestaltung von ansprechenden Programmflyern sind dabei ebenso wichtig wie publikumswirksame Aktivitäten (z. B. Familienfest). Dazu kommen immer mehr Dienste wie youtube, snapchat und Instagram, um auch für Jugendliche interessant zu bleiben und natürlich um Präventionsarbeit leisten zu können sowie als hauptamtlicher Mitarbeiter selbst informiert zu sein.

8. Ausblick

In 2018 feiert das CASA sein 15 jähriges Bestehen. Dies soll mit einer Fotodokumentation und einem Familienfest geschehen.

Außerdem wird das erste Repair Café Wiefelstede im CASA stattfinden und soll bei guter Resonanz als festes Angebot bestehen bleiben. Koordiniert wird das Angebot dabei vom MGH CASA und finanziell unterstützt durch den Förderverein Terra CASA e.V.

Nach erfolgreicher Bewerbung nehmen wir ab 2018 am neuen Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese- Schreib und Rechenkompetenzen“ über das Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser teil und werden dafür mit zusätzlich 15.000 € gefördert. Es wird dazu drei neue wöchentliche Angebote geben die der Kollege Horst Schneegaß als Koordinator des Sonderschwerpunktes leiten wird.

Der Förderverein Terra Casa e.V. hat in 2017 Fördermittel des LEADER-Programmes beantragt. Sollten die finanziellen Mittel bewilligt werden, wird es in 2018 Outdoor-Fitnessgeräte auf dem Gelände am CASA geben. So wird das Gelände einmal mehr ein Mehrgenerationenpark im Herzen Metjendorfs.

9. Anhang

Öffnungszeiten und Programm CASA			
T	**Zeit**	**Programm**	**Ort**
Mo	09:00-12:00	Seniorenfrühstück (jeden 1. Montag im Monat)	Gr. MZR Gesamt
	09:00-12:00	Ammerländer Bewerbungscenter	PC/Jugendraum
	14.30-15-30	Seniorensport (TV Metjendorf)	Gr. MZR-rechts
	15:00-17:30	Offener Treff für 11 bis 14 Jährige (Hauptamtliche)	Jugendraum
	17:30-19.30	Offener Treff Jugendcafé (Hauptamtliche)	Jugendraum
	16:00-18:00	Elternsprechstunde (Hauptamtliche)	Büro
	16.00-17.00	Sprachcafé für Frauen (durch Ehrenamtliche)	Gr. MZR-links
	15.30-17.30	Sing-und Spiel Gruppe für Kinder ab 2 ½ (Honorarkraft)	Gr. MZR-rechts
	17.45-21.15	Yoga (KVHS)	Gr. MZR-rechts
	19:30-21:00	Englisch (KVHS)	Kl. MZR
	Ab 20:00	Selbsthilfegruppe Down Syndrom (jeden 2. Donnerstag)	Gr. MZR-rechts
Di	09:00-11:00	Seniorentanz (TV Metje.)	Gr, MZR-rechts
	09:00-12:00	Jobcenter U 25	Beratungsbüro
	15:00-17:30	Seniorenspielecafé (Ehrenamtliche)	Gr. MZR-rechts
	14:30-17:30	Internetcafé Senior & Junior (Hauptamtliche)	PC/kl. MZT
	16:00-17:00	Handysprechstunde (durch Bufdi und Praktikanten)	Jugendraum
	18:00-20:00	Jungsgruppe (durch Honorarkraft)	Jugendraum
	19:00 Uhr	Malgruppe Fibros jeden 4. Dienstag	Gr. MZR
	Ab 20 Uhr	Nähkurs (durch Ehrenamtliche)	Kl. MZR
Mi	09:00-11:00	Kunst am Vormittag (Honorarkraft)	Kl. MZR
	10:00-11:00	Babysingen für Babys bis 1 ½ (Hauptamtliche)	Jugendraum
	10:00-14:00	Offener Treff Mittagessengruppe (Honorarkraft)	Gr. MZR-rechts/Küche
	14:30-17:30	BINGO (Ehrenamtliche)	Gr. MZR-links
	15:00-17:00	Offener Treff Stricktreff (jeden 1.+4. Mittwoch im Monat)	Gr. MZR-links
	15:30-18:00	Mädchengruppe (Hauptamtliche)	Jugendraum
	15:30-18:00	Jungsgruppe (durch Auszubildenden) ab 4. Klasse	Gr. MZR-links
	Ab 18:30	Casa Music (durch Auszubildenden)	Jugendraum o. Gr. MZR-rechts
Do	Ab 09:30	Rentenberatung (Lothar Mann, 602338)	Beratungsbüro
	15:00-19:30	Offener Treff Jugendcafé (Hauptamtliche)	Jugendraum
	15:00-17:00	Berufsberatung (ca. 1x im Monat) (Arbeitsagentur B. Zwischenahn)	Beratungsbüro
	16:00-17:00	Bürgermeistersprechstunde (jeden 3. Donnerstag im Monat)	Beratungsbüro
	16:00-17.30	Polizeisprechstunde (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Beratungsbüro
	17:00-18:30	Zirkusgruppe (Hauptamtliche)	Gr. MZR gesamt
	19:00-21:30	Selbsthilfegruppe Fibromyalgie	Gr. MZR-links
Fr	9:30-11:00	Gesund abnehmen durch Meditation	Gr. MZR-rechts
	13:00-15.30	Ganztagsbetreuung Grundschulkinder (Hauptamtliche)	Gesamtes Casa
	15:30-19:00	Café CASA (Offener Treff für alle Generationen) (Honorarkraft)	Gr. MZR-rechts/Küche
	15:30-17:00	Internationales Begegnungscafé (jeden 3. Freitag im Monat)	Gr. MZR gesamt
	16:00-17:15	Mini-Kicker (Honorarkraft)	DFB
	16:00-19:30	Offener Treff Jugendcafé (Hauptamtliche)	Jugendraum
Sa	16:00-19:00	Parkinson Selbsthilfegruppe (jeden 1. Samstag im Monat)	Gr. MZR
So	12:00-15:00	Offener Treff Familienzeit (Honorarkraft)	Jugendraum
	20:00-22:00	Offener Treff Familienzeit (Honorarkraft)	Jugendraum